



Der Herbeder



 02302 / 76 08 85

Anzeige

Monatsmagazin für Gesamt-Herbede, Heven-Dorf und -Lake

Nr. 252 • März 2014



die Idee 
W E R B E T E C H N I K

Neon - Lichtwerbung - Banner
Schilder- & Beschriftungen aller Art
Folien- & Fräsbuchstaben
Fahrzeugbeschriftungen u.v.m

Wasserbank 27 · 58456 Witten
Fon: 02302.2053708
www.die-idee-werbetechnik.de
info@die-idee-werbetechnik.de
Corporate Identity  Since 1995

Sind Sie
bereit
für uns?

Allianz 

Schwartz

Platz an der Schmiede 3

Ihr neues Versicherungsbüro in
Witten-Buchholz stellt sich vor/
Am 04. April 2014
laden wir Sie herzlich ein.



Ab 11.00 Uhr freuen wir uns auf Ihren Besuch und würden gerne mit Ihnen feiern.

Kommen Sie vorbei. Wir beraten Sie gern.

Maßstäbe / neu definiert



AXA Versicherungsbüro **Volker Grob**
Im Hammertal 82, 58456 Witten
Tel.: 02324 60999, Fax: 02324 935555
volker.grob@axa.de



Impressum

Herausgeber

Ernst Heßmann
Am Berge 8
58456 Witten-Herbede
023 02/7 32 55, Fax: /97 25 34
01 71/546 83 14
derherbeder@ish.de
info@derherbeder.de
www.derherbeder.de

Anzeigen und Redaktion:
Ernst Heßmann
(verantw.)

Büro Bommern:
deltaTex GmbH
Auf Steinhausen 30a
58452 Witten
Tel.: 023 02/3 02 39
Fax.: 023 02/3 25 68
E-Mail: deltatex@t-online.de

Es gilt die Anzeigenpreis-
liste vom 1. Januar 2009

Druck:

MBR Print GmbH
Hochofenstr. 18
58135 Hagen

Verteilung:

Agentur für
Direktwerbung
M. Zubrowski,
Holbeinstr. 2a
45883 Gelsenkirchen
Tel.: 02 09/48 04 5

Auflage:

8500 Ex., kostenlose Ver-
teilung in Gesamt-Herbede,
Heven-Lake und Heven-Dorf.



Die kindergartenkinder
und das Friedensdorf
können sich über
Spenden des Glüh-
weintreffs freuen.

Spenden fürs Friedensdorf

Das Friedensdorf in Oberhausen kann sich freuen! Die Ergebnisse gleich zweier Spendenaktionen konnten am 6. März übergeben werden.

Der Glühweintreff konnte bei bestem Wetter einen Scheck von insgesamt 2000 Euro an Wolfgang Mertus, den stellvertretenden Leiter des Friedensdorfes, übergeben. Auch die Kinder des ev. und kath. Kindergartens konnten sich über jeweils 500 Euro freuen und übergaben den Mitgliedern als Dankeschön viele gelbe Rosen. Seit Jahren ist das Zelt des Glühweintreffs in der Vorweihnachtszeit ein beliebter Treffpunkt. Dieses Jahr wurde der Stellplatz vor der Volksbank von der Stadt kostenlos zur Verfügung gestellt. Weiterer Dank geht an alle, die den Treff mit Tatkraft oder Spenden unterstützt haben, so Hans Hugo Lückert.

Neue Spendendosen

Sein Sohn Lars Lückert rief die Aktion für neue Sammeldosen ins Leben: „Mein persönliches Anliegen in diesem Jahr war es, dieser Einrichtung, die sich rein durch Spendengelder finanziert, neue Spendendosen zur Verfügung zu stellen. Die bisherigen Sammeldosen sind alt und verbeult. Ich denke, neue Dosen erhöhen die Aufmerksamkeit und damit die Spendenbereitschaft für dieses Projekt.“ Spender sind der Münzhändler El-Attar in Oberhausen, der Glühwein-Treff Herbede, Manuela Menne durch den Flohmarkt-Verkauf, die Spendensammlung des BSV-Herbede beim Grünkohleszen im Dezember 2013, als Vertreter Königspaar Robert I. und Kerstin I., Lars Lückert, die Beet-



hoven-Apotheke Witten vertreten durch Heike Nikoley, der Vogel in Herbede, Helga & Dr. Michael Mönks, der Edeka Markt Sengül & Dominik Grütter, Helmut Lammerding, die Aral Tankstelle Herbede – Ute Schlager, Frau Gisela Eppelsheimer, der Werbemittel-Vertrieb Stockmann sowie weitere Freunde und Bekannte. Insgesamt 200 neue Dosen konnten durch Spenden finanziert werden. Die Weltkugel repräsentiert den internationalen Aspekt des Dorfes. Mertus bedankte sich für über 10-jährige kontinuierliche Hilfe. Im Friedensdorf Oberhausen werden kranke Kinder aus den ärmsten, von Krisen und Kriegen geprägten Ländern betreut. Länder, in denen sie beim Spielen zwischen die Fronten geraten und verwundet werden. Länder, in denen selbst für leicht heilbare Krankheiten die Versorgung fehlt. Hier leistet man einen kleinen Beitrag, um den Kindern den Aufenthalt zur Genesung im Friedensdorf so angenehm wie möglich zu gestalten.



Die Spender präsentieren die neuen Sammeldosen.



„Der Herbeder“ erscheint wieder am
17. April 2014

Redaktions- und Anzeigenschluss: 10. April 2014

Schönheit nachhaltig pflegen

Im Kosmetikstudio „Haut & mehr“ in Witten

Wir decken keine Probleme zu, wir lösen sie mit sorgfältiger Arbeit!

Mit moderner Kosmetik kann man heute sehr, sehr viel mehr erreichen.

Was erreicht werden soll, bestimmen immer unsere Kunden. Wie unsere Kunden Ihr Ziel erreichen können, erfahren sie bei uns. Dank Maryam Bafahmies fundierten medizinisch-kosmetischen Erfahrungsschatzes, basierend auf einem zweijährigen Medizinstudium und einem dreijährigen Medizin-Kosmetologie-Studiengang in Paris sowie zahllosen Weiterbildungen im In- und Ausland, weiß sie: Hautpflege als ästhetische Therapie wird heute neu definiert. Junges und vitales Aussehen erzielt man nicht durch die oberflächlichen Behandlungen, sondern auf die Tiefenarbeit kommt es an. Falten, Unreinheiten, Pigmentflecken oder anderen Hautproblemen muss man auf der Basis begegnen. Nach sorgfältiger Hautanalyse und intensiver

Beratung kommen bei mir und meinen fachgeschulten Mitarbeitern speziell auf den Kunden abgestimmte therapeutische Verfahren und Produkte zum Einsatz. Unsere Beratung basiert auf unseren Erfahrungen und neuesten kosmetisch-medizinischen Erkenntnissen. Wir haben uns bei der Beratung für das Prinzip von Wahrheit und Klarheit entschieden. Das bedeutet, dass wir Sie immer so beraten werden, dass Sie Ihre Ziele mit der Haut schnellst- und bestmöglich erreichen können. Denn wir dürfen nicht vergessen, dass die Hautpflege wie ein Sonnenaufgang ist. Wer zu lange wartet, verpasst ihn... *Genießen Sie Ihren Sonnenaufgang!*



Silberner Panther 2013 in der Kategorie: Wissenschaftliche Kosmetologie, dermatologische Intensivkosmetik, Anti-Aging und Ernährungsberatung ging nach Witten!

Für herausragende kosmetische Leistungen zeichnete die Arbeitsgemeinschaft der deutschen Fachkosmetikerinnen über 67 Kosmetikstudios in verschiedenen Kategorien in Europa mit dem Preis Silberner Panther 2013 aus.

Die Preisträgerin Maryam Bafahmie, Inhaberin des Wittener Kosmetikstudios „Haut und mehr“, hatte aus kleinen Anfängen heraus mit Mut, Tatkraft und Fleiß ihr Geschäft zu einem Top-Institut erweitert und zählt zurzeit zu den zehn besten Kosmetikerinnen und Power-Frauen in Deutschland. (www.top-kosmetikinstitut.de/powerfrauen)

Totale Hautrenovierung für die Frau 40+

So "schälen" wir sanft die Spuren der Zeit vom Gesicht

Schauen Sie in den Spiegel.

Was könnte an Ihrer Haut verbessert werden?

Linien auf der Stirn, Fältchen um die Augen, Verhornungen, Unreinheiten, Falten am Hals? Kein Problem, das machen wir glatt.

Der letzte Schliff: Mit Aquabration "schälen" wir alles von der Haut, alles was stört. Ablagerungen und Grauschleier. Der Teint erhält den feinen Sommerschliff. Mit Faltenfüllern mildern wir Vertiefungen, damit das Gesicht optisch jünger wirkt.

Testen Sie: Bei der ersten, 5 fachen Hautanalyse sehen Sie Ihr Repairpotenzial, erfahren, wie und mit welcher Methode Ihr Teint optimiert werden kann.



Maryam Bafahmie



**Maryam Bafahmie
Haut und mehr**

med. Kosmetik und Anti-Aging
Berliner Str. 5 · 58452 Witten
www.hautundmehr.com



Weitere Beauty-Spezialitäten

- Aloe-Mini-Lift für die Haut ab 30
- Sauerstoffbefüllung für die welke, fahle Haut
- Beauty Meso Lifting gegen Falten

Aktion für Neukunden ab 89,- €



Artedanza
Ballett- und Herbeder Kinderballett

NEU IM MAI!
Montags 16.00 bis 16.45 Uhr
Kreativer Kindertanz für
Kinder ab 4 Jahre
und 17.00 bis 18.00 Uhr
Jazzkids ab 7 Jahre

**8
WOCHEN
SCHNUPPER-
ANGEBOT!**

www.artedanza.de
Artedanza - Herbede - im Hof der Meesmannstraße 22 - 02302-912751



Soll in Zukunft von allen Linien angefahren werden – die Haltestelle am ersten Kreisel. Die Busspur wird vergrößert.

Haltestelle in Zentrumsnähe

Die Errichtung der Kreisel ist nun schon eine Zeit lang her, die neue Verkehrsführung wird durchweg positiv gesehen. Die Regelung der Bushaltestellen wirft jedoch die ein oder andere Frage und auch Kritik auf.

Die Linien 320 und 375 halten nicht an der Haltestelle am Kreisel an der Brücke. Sie fahren die Haltemöglichkeit am ehemaligen Gebäude „Omas Haltestelle“ an, wenden dort im zweiten Kreisel und fahren durch nach Vormholz, wie „Vera“, unsere „Spürnase“, ja schon monierte. Besonders für ältere Bürger ist diese Regelung nicht optimal. Vom Rathaus der Medizin oder aus dem Zentrum Herbedes, der Meesmannstraße kommend, ist es vom ersten Kreisel besonders für Senioren noch einmal eine

weitere Wegstrecke zur Busverbindung, die besonders mit schweren Einkaufstaschen nicht immer leicht zu bewältigen ist. Der SPD-Ortsverein um Georg Klee und Maria Knoll erreichte nun, den Halteplan der beiden Linien so zu ändern, dass sie an beiden Haltestellen anhalten, um Fahrgäste mitzunehmen. Dazu soll hinter der Haltestelle am ersten Kreisel noch eine weitere Haltemöglichkeit für die 320 und 375 entstehen und so unnötige Umwege verhindern. Die Fahrbahnmarkierung soll so verändert werden, dass die Länge der passiven Busbucht für einen Gelenkbus von 18 m und einen Standardbus 12 m ausreicht. Der SPD-Ortsverein dankt Andreas Müller vom Planungsamt für die gute Zusammenarbeit.



Michael Schramm
MALERMEISTER

Sie haben die Wünsche ... wir die Farben

- Tapeten
- Teppichböden
- Wärmedämmung
- Fassadengestaltung
- Kreative Wandgestaltung
- Wohngesund mit mineralischen Materialien

Ideen-Shop

58456 Witten
Im Hammertal 78
☎ 0 23 24 / 3 37 14

www.malermeister-schramm.de · info@malermeister-schramm.de



Café Medicus

Frühlingsbrunch - Sonntag, 2. März
Ein Hauch von Asien

Deutsche Küche trifft auf asiatische Gewürze!
Machen Sie mit uns eine Entdeckungsreise durch die Gewürzkunst Asiens mit Spezialitäten aus Japan, Thailand und China.
10:00-16:00h inkl. Filterkaffee, Tee & saisonale Schorle € 19,95 p.P.

Osterbrunch - Sonntag 20. April & Montag 21. April
10:00-16:00h inkl. Filterkaffee, Tee & saisonale Schorle € 23,95 p.P.

Um Reservierung wird gebeten!

Café Medicus Witterer Str. 4 58456 Witten 02302 - 9 8888 39
info@cafe-medicus.de www.cafe-medicus.de
Winter-Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 8:00-17:00 Uhr Mi, Fr 8:00-14:30 Uhr



Nach Fertigstellung sollen zwei Busse hintereinander halten können.

Drachenboot-Team sucht...

Das Drachenboot-Team der Firma Lohmann in Herbede sucht noch sportbegeisterte Paddler mit dem gewissen Maß an sportlichem Ehrgeiz, die Teil eines großartigen Teams werden wollen und 1-2 mal die Woche mit uns trainieren. Anfänger sind ebenso willkommen wie Paddler mit Erfahrung. Trainingszeiten sind sonntags ab 15 Uhr und mittwochs ab 17.30 Uhr. Treffpunkt ist die Firma Loh-

mann, Im Ruhrtal 2, wo auch das teameigene Drachenboot steht. Trainiert wird auf der Ruhr und auf dem Kemnader Stausee. Die Lohmänner starten in der Regel bei fünf bis sieben Regatten in der Saison. Interessenten sind natürlich zu einem Probetraining sehr herzlich willkommen. Fragen gerne an Stefan: Tel.: 02302/7014275 (bis 16 Uhr), Jörg: Tel.: 02302/77916 und Reiner: Tel.: 02302/71458.



**Holzbearbeitung
Witthüser**

Fenster u. Türen in Holz u. Kunststoff |
Innenausbau | Rolladenbau |
Treppenbau | Parkettverlegung |
Dachausbauten |

Durchholzer Straße 53 · 58456 Witten-Herbede
Telefon: 0 23 02/9 70 17 · Telefax: 0 23 02/9 70 18

 Dalwhinnie 15 Years Highland Single Malt 0,7 L 25,99 € 100 weitere Whiskys im Sortiment!	 Sambuca Molinari 0,7 L 10,99 €	 Ramazzotti 0,7 L 9,99 € Dauerpreis seit 1.5.13	 Coca Cola 12 x 1,0 L zzgl. Pfand 8,99 €	 Käfer Hugo 0,75 L 2,99 €
 Lenotti Bardolino Classico Der hellrubinrote Wein passt bestens zu Käse und hellem Fleisch. 0,75 L 4,99 €	 Einbecker Maibock 20 x 0,33 L zzgl. Pfand 10,99 €	 Smirnoff Vodka 0,7 L 8,99 € Dauerpreis seit 1.5.13	 Josefs Pils, Dunkel, Kellerbier, Märzen 20 x 0,5 L zzgl. Pfand 12,99 €	 Licor 43 0,7 L 12,79 €
 Campo Viejo Rioja Tempranillo Dieser kirschrote Wein passt perfekt zu knuspriger Ente und Serrano-Schinken. 0,75 L 4,99 €	 funny frisch Chips verschiedene Sorten z.B. Ungarisch 175g Beutel 1,49 €	 Dallmayr Prodomo 500 g Packung 3,99 €	 Vio Medium Beim Kauf von einem Kasten Vio Medium erhalten Sie zwei weitere Kästen GRATIS! (gegen Pfandzahlung) 6 x 1,5 L zzgl. Pfand 4,99 € 1 Zahlen 2 GRATIS	

Wittener Straße 110 • 58456 Witten-Herbede • Tel.: 02302/972389
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 9.00-19.00 Uhr • Fr. 8.30 - 19.00 Uhr • Sa. 8.30-16.00 Uhr

Ein Volltreffer für Herbederin 85-Jährige gewinnt bei Sparlotterie

Die Herbederin Eleonore Kirchhoff kann sich in diesem Jahr über einen Volltreffer der jährlich im Februar stattfindenden Sonderauslosung bei der Sparlotterie der Sparkassen freuen: einen Volkswagen „Golf 1,4 Variant Comfortline“.

Auf die Kunden der Sparkasse Witten entfielen außerdem ein Geldgewinn in Höhe von 5000 Euro sowie 4723 weitere Geldgewinne im Gesamtwert von zusätzlichen 16 660 Euro.

Ulrich Heinemann, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Witten, und Jürgen Meyer, Geschäftsstellenleiter der Sparkas-

se in Herbede, haben jetzt im Herbeder Autohaus Kogelheide die Fahrzeugpapiere an die Gewinnerin überreicht: Die 85-jährige Eleonore Kirchhoff hat zwar selbst keinen Führerschein, kann sich aber demnächst von ihrem Sohn Martin in ihrem Gewinn „kutschieren“ lassen. Martin Kirchhoff hatte seine Mutter auch zu der Übergabe begleitet und wird den Gewinn mit ihr zusammen in der Autostadt Wolfsburg abholen. Oliver Rose, Verkaufsberater bei Kogelheide, gehörte zu den ersten Gratulanten – und wünschte Gute Fahrt. Die Gewinnlisten mit allen Gewinnzahlen liegen ab sofort in

allen Standorten der Sparkasse aus: Den Kunden der Sparkasse, die ihr Glück – wie übrigens auch die Autogewinnerin – per Dauerauftrag „abonniert“ haben, wird der Gewinn auf ihrem Girokonto gutgeschrieben.

Daueraufträge können an allen Geschäftsstellen eingerichtet werden: Ein Los kostet 6 Euro, wobei 1,20 Euro eingesetzt und 4,80 Euro gespart werden. Als Hauptgewinn winken in jedem Monat „satte“ 100 000 Euro.



V.l.: Jürgen Meyer, Leiter der Sparkassengeschäftsstelle Witten, Martin und Eleonore Kirchhoff, Oliver Rose vom Autohaus Kogelheide und Ulrich Heinemann, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Witten.

Erdelmanns Backstübchen

die Traditionsbäckerei für alle Anlässe

Erdelmanns Osterbrot

Ein süßer Teig, viel Ei, Mandeln und Butter gebacken.



Ab
Anfang April
wieder in
unserem
Geschäft!

Meesmannstr. 43 • 58456 Witten-Herbade
Tel. 0 23 02 / 7 98 47
www.erdelmannsbackstuebchen.de

seit 1929
Bäckerei -
Konditorei
Erdelmann

Osterha Rallye



Haus Herbede

Restaurant Haus Herbede
- Inh. Esther Becker -

Mi. bis Mo. ab 12 Uhr geöffnet,
Küche von 12 bis 14 Uhr und von 18 bis 22 Uhr,
So. im Biergarten durchgehende Küche.
Di. Ruhetag

☎ 02302-72 25 8 • ☎ 02302-79 28 3

Von-Elverfeldt-Allee 12 • 58456 Witten-Herbade
info@restaurant-haus-herbede.de • www.restaurant-haus-herbede.de

Wie frisch vom Markt –
nur besser!

☎ 0 23 02 / 97 20 26
www.partyservicegruetter.de

EDEKA

Dominik Grütter
Meesmannstraße 37
58456 Witten-Herbade

Mo. - Fr. 7:30 - 20:00 Uhr
Sa. 7:30 - 18:00 Uhr

Ihre
Familie Grütter



Optik Hake

Andreas Hake
Augenoptikermeister

Meesmannstraße 26
58456 Witten-Herbade

Tel.: 0 23 02 / 97 27 00
Fax: 0 23 02 / 27 70 07
E-Mail: ahake007@arcor.de
www.andreashake.de



Brrrr! War das kalt
letztes Jahr zu Os-
tern. Feiner wei-
ßer Puder über-
deckte die Spur
des Osterhasen.

Umso schwieri-
ger war es, die von
ihm versteckten Nester zu
finden. Damit er diese auch
in diesem Jahr die Nester
wieder reichhaltig mit Sü-
ßigkeit füllen kann, helfen
ihm: Edeka Grütter, Erdel-
manns Backstübchen, Op-
tik Hake, die Buchhandlung
Mooren, die Restaurants
Andre's 1726, Nefeli Palace
und Sokrates, einmaliX, Met-
ten Tor & Tür, das Altenzent-
rum St. Josefs Haus, das neue
Haarstudio Crehairif, Schreib-
waren Storchmann, die Aral-
Tankstelle Ute Schlager, das



Büchertisch

zu Ostern und Kommunion
rechtzeitig bestellen!

Tabakwaren - Buchhandlung - Reisebüro - Lotto/Toto



Mooren - Inhaber Klaudia Wesner
58456 Witten • Meesmannstraße 57
02302 - 7 34 65 • Fax. 02302 - 7 34 17

einmaliX

liebevoller Urikate

* Stoffe & mehr * Workshops
Nähen im Nähcafé

Inh. Petra Wiczorek
Meesmannstraße 69
58456 Witten-Herbade

Tel: 0 23 02 / 17 15 812
Mobil: 0 178 / 35 99 540

www.einmalix.de
einmalix@web.de

Ihr kommt mit Eurem Nähprojekt zu mir in den Laden und
lasst Eurer Kreativität freien Lauf.

Täglich von 9.30 bis 12.30 Uhr!
(außer Do und Sa)

Die Teilnahme ist auf 4 Personen
begrenzt, bitte rechtzeitig reservieren!

Auf Materialien im Laden gibt's 10% Rabatt!
Getränke sind inklusive.

mit eigener
Nähmaschine
8€/Std.

ohne eigene
Nähmaschine
15€/Std

Mo-Mi: 9.30 - 13.00 Uhr • Do: 14.30 - 17.00 Uhr • Fr: 9.00 - 12.00 Uhr

sen-

2014

Ostermontag,
Beginn 15.30 Uhr



Gewinn' eine Rallye-Teilnahme

Für die Chance auf eine Osterhasen-Rallye-Teilnahme musst Du nur folgende Frage beantworten:

Bei welchem Wetter ist der Osterhase zur Rallye 2013 angerückt?

- ☐ bei Kälte und Schnee
- ☐ bei strahlendem Sonnenschein
- ☐ bei buntem Herbstlaub

Kleiner Tipp:
Schau Dir die Bilder genau an!

Schicke die Antwort entweder per E-Mail an: info@derherbeder.de oder per Post an: Der Herbeder, Am Berge 8, 58456 Witten.

Einsendeschluss ist der 4. April

Fotostudio kb Fotografie und das Uhren-, Optik-, Schmuckgeschäft Sprenger. Natürlich ist auch das Haus Herbeder wieder mit von der Partie. Neben einem Nest werden für alle Beteiligten nach der Rallye wieder heiße Getränke und etwas zum Naschen bereitgestellt.



RESTAURANT

NEFELI PALACE

Herbederstr. 148
Tel.: 02302/59246 58455 Witten

Garagentor-Aktion bis zum 30.6.2014

Auch mit „Satin grey“-Oberfläche zum Aktionspreis erhältlich!

Das schönste Eigentor der Welt!

Mit dem Garagen-Sektionaltor iso 20 von Novoferm stehen Sie garantiert auf der Gewinnerseite.

Die perfekte Aufstellung: 11 Super-Color-Farben

Ihre Favorit gegen einen geringen Aufpreis von 99,- € inkl. MwSt.

ähnlich RAL 6005	ähnlich RAL 6009	ähnlich RAL 7016	ähnlich RAL 7035	ähnlich RAL 7040
ähnlich RAL 8001	ähnlich RAL 8011	ähnlich RAL 8014	ähnlich RAL 9006	ähnlich RAL 9007

ähnlich RAL 5011

Statt € 1.461,- (UVP des Herstellers)
nur € 899,-
Über € 550,- sparen!
Preis inkl. MwSt., ohne Montage

In 6 Aktionsgrößen erhältlich

5*
JAHRE GARANTIE

novoferm
www.novoferm.de

Ihr Novoferm Vertriebspartner:

METTEN TOR & TÜR

Vormholzer Str. 5 • 58456 Witten
Tel.: 0 23 02 - 7 55 46
www.metten-torundtuer.de

Griechisches Spezialitäten Restaurant **SOKRATES**

Inh. Aneta Katirzidou
Meesmannstraße 78
58456 Witten-Herbede
☎ (0 23 02) 7 34 22



Öffnungszeiten:
Mo - Do 17 - 23 Uhr
Fr - So 12 - 15 Uhr
und 17 - 23 Uhr

Katholisches Altenzentrum St. Josefshaus Herbede gGmbH



www.josefshaus-herbede.de

Voestenstraße 13 - 15 • 58456 Witten-Herbede
Telefon: (02302) 976 - 0 • Telefax: (02302) 976 - 55
schroeder@josefshaus-herbede.de

Osterha Rallye

Das Eierfärben zu Ostern Ein Brauch für Kinder

Ostern ist der Winter endgültig vorüber und der Frühling steht meist noch in den Startlöchern.

Bevor nach vielen grauen Wochen endlich die Farben in die Natur zurückkehren, kann man beim Ostereierfärben schon mal so richtig in Rot, Blau, Gelb und Grün schwelgen. Die jahrhundertealte Tradition des Eierfärbens bereitet sowohl Kleinen als auch Großen immer wieder viel Vergnügen. Außerdem bietet sie eine schöne Gelegenheit, mal wieder etwas gemeinsam mit der ganzen Familie zu machen. Schnell und unkompliziert geht das Eierfärben mit gekauften Ostereierfarben.

Farbe selbst gemacht

Ein wenig aufwändiger, aber weitaus spannender ist es, mit farbintensiven Lebensmitteln zu experimentieren. Gut geeignet sind zum Beispiel Zwiebelschalen oder Rotkohl, Rote Bete, Spinat, Tees oder Gewürze. Die Lebensmittel werden zuerst zerkleinert und dann jeweils in Wasser ausgekocht.

Die gut gewaschenen Eier (weiße Eier sind besser geeignet als braune, weil die Farben auf ihnen schöner zur Geltung kommen) kochen anschließend zehn Minuten in diesem Sud. Für intensivere Farben bleiben sie noch eine Weile in der Flüssigkeit liegen.



ENTDECKE DAS UNIVERSUM MIT LUKAS

Buchvorstellung und Signierstunde
Samstag 29.03. ab 10 Uhr

Storchmann
Schul- und Schreibbedarf • Buchhandlung

Meesmannstr. 47 • 58456 Witten • ☎ 02302/9175040 • www.storchmann.de
Montag bis Freitag: 8.30 bis 18.30 Uhr, Samstag: 8.30 bis 13.30 Uhr

Buchpreis 11,99 €

LUKAS
OSTEREIERFÄRBE

Mobil: 01 77 / 6 48 45 31
Fax: 0 23 02 / 7 60 22 99
ute.schlager@tankstelle.de

ARAL

» Aral Store
» Petit Bistro
» SuperWash
» Mobilfunk
» EC-Cash
» Aral Schmierstoffe

Aral - Tankstelle Ute Schlager
Wittener Str. 71 • 58456 Witten • Tel. 02302 / 76 02 98

Täglich durchgehend von 6.00 bis 22.00 Uhr geöffnet

www.aral.de

CREHAIRtif
HAARSTUDIO

Neueröffnung

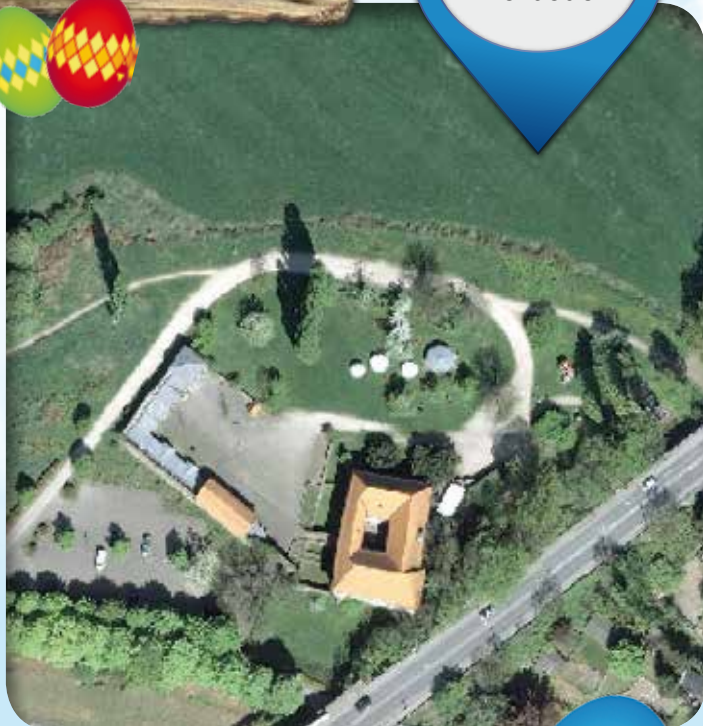
Öffnungsz.: Di. - Fr. 8.30 - 18.30 Uhr
und Sa.: 8.30 - 15.00 Uhr

Vormholzer Str. 2 • 58456 Witten
Tel.: 02302 / 983 24 67

sen- 2014



**Treffpunkt
Haus
Herbede**



Tipps für Profis

Ob gekaufte oder auch selbst hergestellte Eierfarben: Etwas Essig-Essenz (25 %) in der Farblösung (etwa einen Esslöffel auf einen halben Liter Wasser) sorgt dafür, dass die Farbe besser am Ei haftet. Denn Essig-Essenz löst den Kalk der Eierschale leicht an. Zudem verhindert sie, dass die Eier beim Kochen

platzen. Ein guter Tipp auch für das „ganz normale“ Frühstücksei. Für einen schönen Glanz werden die Ostereier zum Schluss mit Öl abgerieben. Fröhliche Ostern! *akz-o*



Karfreitag *

APERITIF
"Poiré Domfront"

Vorspeise als
Tischbuffet serviert

Wildfang-Garnele
Andre's Fischsuppen
gebackene
Jakobsmuscheln

Wählen Sie Ihren
Hauptgang
Dorschfilet aus dem
Gemüsesud

-oder-

½ Hummer

-oder-

kross gebratener
Angel-Zander

Andre's 1726
Dessert-Tischbuffet

Viele Schweinereien
als Buffet
auf Ihrem Tisch

(Für Nicht-Fischesser
gibt es Smoky-Sweet
BBQ Beef Short Ribs
ohne Knochen)

**3 Gänge 34,50 €
inkl. Aperitif**

* Ostersonntag *

Ab 18.00 Uhr
bis 22.00 Uhr
Grill-Abend mit
kleinem Osterfeuer
Salatbuffet

Andre's
Grill-Station

Smoky-Sweet BBQ
Beef Short Ribs
Grillente mit
US-Flanksteaks
Doradenfilets
Flammkuchen
Ofenkartoffeln
Grillgemüse

Dips und Hausbrot
Für Kinder gibt es
Stockbrot, Steaks und
einen Eiswagen

**(Kinder bis zu 10
Jahren kostenlos)**

Dessert

Crème Brûlée &
süße Flammkuchen &
Eiswagen

26,50 €

**WEGEN GROSSER
NACHFRAGE:
ZUSATZTERMIN AM
GRÜNDONNERSTAG**

* Ostersonntag *

ab 12.00 - 14.30 Uhr &
18.00 - 21.00 Uhr
von 15.00 Uhr
bis 17.00 Uhr
Kaffee, Waffeln,
Kuchen

APERITIF

"Poiré Domfront"
Menü zur Wahl

Vorspeisen
Wildfang-Garnele
-oder-
weiße
Spargelcremesuppe

Kalbsbäckchen
-oder-
gebratener
Angel-Dorsch

-oder-

Spargel mit
rosa gebratener
Lammnuß

-oder-

Senfrostbraten vom
Irish-Roastbeef

Andre's 1726
Oster-Überraschung
(Eiersuche
für Kinder)

**3 Gänge 34,50 €
inkl. Aperitif**

**ANDRÉ'S
1726**

www.andres1726.de
Schulstr. 1 • 58456 Witten
Tel. 02302 9410600 • Fax. 02302 9410601

Aktion gültig bis 30.04.2014

LOOK&FEEL

Einstärkenbrille⁽²⁾
inkl. Gläsern ab **129€**

Gleitsichtbrille⁽¹⁾
inkl. Gläsern ab **249€**

(1) Kunststoff-Gleitsichtgläser + 6,0 cyl 4,0 Add 1,0 bis 3,0 d i st H.
(2) Kunststoff-Einstärkengläser + 6,0 cyl 2,0 d i st H.

Alle Brillengläser mit
Supersentspiegelung,
Hartschicht und
Clean-Coat

SPRENGER

Uhren - Optik - Schmuck

Meesmannstr. 34 • 58456 Witten • Fon: 0 23 02 / 7 31 15
www.sprenger-herbede.de • info@sprenger-herbede.de



Portrait, Kinder, Babies, Pass, Bewerbung, Paare, Babybauch, Hochzeit, Familie,
Alben, Rahmen, Gutscheine, Kunst und Design, handgefertigte Accessoires,
Druck auf Leinwand, Glas, Holz, Alubild, Leuchtschaum, Fliesen, Acrylglas,
Posterdruck, Abzüge auf diversen Fotopapieren, Design von Grußkarten, Flyern,
Visitenkarten, Briefpapier, Fotobüchern, Broschüren, Bildmontage & Retusche

Oster-Foto-Angebot

kb
KUNST
PHOTOGRAPHIE

Sofortportrait 9 €
10/15 statt 19 €

Meesmannstrasse 32, 58456 Witten 02302/1787070 info@fotostudio-bruns.de



alt,
ungeboren,

krank,
zu früh,

Unfall,
jung,



es geht uns
alle
an...

Nie mehr Kind sein dürfen...

...wenn die Eltern sterben.

Der Tod der Eltern kann das Selbstverständnis erschüttern, die Person verändern. Söhne und Töchter erkennen ratlos und bedrückt, wie sehr sie noch an die Eltern gebunden waren, wie heftig ihre Trauergefühle sind.

Auch wenn Söhne und Töchter wissen, dass der Tod für ihre Mütter und Väter eine Erlösung gewesen ist, trauern sie. Sie trauern um das Leben mit ihren Eltern. Sie trauern um das, was nicht mehr möglich ist: ein Gespräch, ein Besuch, vielleicht auch, sich einen Rat holen zu können. Sie trauern um ihr „Kind sein“, das unwiederbringlich zu Ende gegangen ist.

Du bist da

Du bist da
Ich sehe Dich nicht
Dein Körper wurde mit Erde zugedeckt.
Ich höre Dich nicht,
Deine Stimme rückt ferner von Tag zu Tag.
Meine Hände fassen nach Dir
und greifen ins Leere.
Aus deinen Kleidern verfliegt der letzte Duft
und doch
Bist Du da – in mir.

Renate Salzbrenner

Mit dem Tod der Eltern geht ein Teil ihres Lebens zu Ende. Wenn die beiden Menschen, die uns vom ersten Augenblick unseres Lebens an begleitet haben, sterben, dann ist das schmerzlich. Manchmal sogar sehr schmerzlich, und es spielt dabei keine Rolle, wie alt ein Mensch geworden ist.

Die Endlichkeit vor Augen geführt

Die Endlichkeit, die der Tod mit sich bringt, wird uns meistens erst bewusst, wenn er in unser Leben getreten ist. Vorher ist für uns kaum vorstellbar, wie es ist, ohne Mutter, ohne Vater zu leben. Erst wenn wir spüren, was nicht mehr möglich ist, wird das „nie mehr“ zur endgültigen

Gewissheit und wir trauern um den Menschen, dem wir nicht mehr körperlich begegnen können. Nicht selten tauchen dann auch Schuldgefühle und Zweifel auf, die sicherlich aus dem Wissen entstehen, dass es keine Gelegenheit mehr gibt, einen einmal begangenen Fehler oder ein Versäumnis wiedergutzumachen.

Das Ende der Kindheit

Erwachsene Kinder erleben diesen unwiderruflichen Abschied von den Eltern oft als wichtige, aber vor allem auch als dramatische Lebenserfahrung – selbst dann, wenn die Eltern sehr alt und lebenssatt gestorben sind. Die wenigsten erwachsenen Kinder sind auf diesen Abschied wirklich vorbereitet, vielleicht weil der Tod plötzlich und unerwartet kam, vielleicht weil in der Familie nie über das Sterben und über den Tod gesprochen wurde. Nicht die Volljährigkeit, das erste selbstverdiente Geld oder die eigenen Kinder, sondern erst der Tod der eigenen Eltern bedeutet das endgültige Ende der Kindheit.

Fehlende Erinnerung

Kleine Kinder haben keine Schatzkiste angefüllt mit Erinnerungen an die zu früh verstorbenen Eltern. Sie können sich später nicht einmal an die Stimme des Vaters oder an den Duft der Mutter erinnern. Wenn junge Eltern sterben, dann ist die Kindheit für ihre Nachkommen schon vorbei, bevor sie richtig begonnen hat – vor allem, wenn die Kinder keine Gelegenheit zum Abschiednehmen und zum Trauern bekommen.

„Trauern heißt, extreme Gefühle zuzulassen. Trauern heißt auszuhalten, dass man sich nicht mehr zu jeder Zeit unter Kontrolle hat. Trauern heißt, sich selbst in einer Tiefe zu begegnen, von deren Existenz man vorher vielleicht überhaupt nichts wusste.“ (Quelle: www.zeitzuleben.de)

Wenn Sie Fragen haben, wir helfen Ihnen gern weiter:

Witthüser

Bestattungshaus Witthüser GbR

Bestattungen jeglicher Art · Erledigung aller Formalitäten
Tag & Nachdienst · Sterbegeldversicherung
Überführung · Druckerei

Büro · Durchholzer Str. 53 · 58456 Witten

Ladenlokal · Meesmannstraße 36 · 58456 Witten

Tel.: +49 (0) 2302 - 97017 · Fax.: +49 (0) 2302 - 97018

info@bestattungen-witthueser.de

☎ 0 23 02 / 9 70 17

www.bestattungen-witthueser.de





Landtagsabgeordneter Thomas Stotko (2. v.l.) und NRW-Europaministerin Dr. Angelica Schwall-Düren (4. v.l.) zu Besuch bei Lohmann.

Europaministerin zu Besuch bei Friedrich Lohmann GmbH

Die NRW-Europaministerin, Frau Dr. Angelica Schwall-Düren, besuchte auf ihrer Tour durch den EN-Kreis das Familienunternehmen Lohmann in Witten. Geschäftsführer Gunnar Lohmann-Hütte informierte die Ministerin über ein von der EU gefördertes Projekt. Im letzten Jahr investierte Lohmann 4 Mio. Euro in eine Vakuumtgasungsanlage für die Sekundärmetallurgie. Die Sekundärmetallurgie ist ein Kernbereich bei der Edelstahlherstellung, denn erst hier erhält der im Induktionsofen erschmolzene Edelstahl nicht nur die gewünschten Eigenschaften, sondern auch diverse qualitätssteigernde Nachbehandlungen. Hierdurch kann ein höherer Reinheitsgrad erzielt werden. Somit verfügt Lohmann über eine der modernsten VD/

VOD-Anlagen Deutschlands und kann neben den konventionellen Güten auch Warmarbeitsstähle in Eigenregie erzeugen. Dies ist ein weiterer Meilenstein in der Unternehmensgeschichte und wird die Wettbewerbsfähigkeit Lohmanns sichern.

Dieses Projekt wurde im Rahmen des Förderprogramms Ressourceneffizienz des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union unterstützt. Es ist ein Meilenstein in der Unternehmensgeschichte und wird die Wettbewerbsfähigkeit Lohmanns sichern. Bei der anschließenden Werksführung konnte sich die Ministerin zusammen mit dem Landtagsabgeordneten Thomas Stotko die erst kürzlich in Betrieb genommene Vakuumtgasungsanlage vor Ort anschauen.



Christian Brandt (r.) nimmt Auszeichnung von Brauksiepe entgegen.

CDA für Zuwachs geehrt

Die CDA im EN-Kreis, also die Arbeitnehmervertreter in der CDU, ist jetzt auf der Landestagung der CDA in Hilden für die Werbung neuer Mitglieder geehrt worden. Der Kreisvorsitzende der CDA, der Herdecker Ratsherr Christian Brandt, nahm die Auszeichnung vom Landesvorsitzenden der CDA,

Dr. Ralf Brauksiepe MdB, Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin der Verteidigung, entgegen. Da der CDA-Landeschef zugleich Vorsitzender der CDU im Ennepe-Ruhr-Kreis ist, freute er sich natürlich, dass die Auszeichnung in den eigenen Kreisverband ging.

Neues Bad?

Wir arbeiten

clean!

Nahezu staubfrei umbauen, renovieren und sanieren. Mit uns geht's.

Fragen Sie uns.

Zufriedene Kunden sind unsere überzeugendsten Argumente!

Bäder Heizung

Tel.: 0 23 02 / 3 08 69

Internet: sieger-team.de

Alles aus einer Hand



Thomas Sieger

„TWIN-LINE 2“- die Auswechselwannen-Duschkombination

Ihr Bommeraner Installateur- und Heizungsbaumeister informiert.

„TWIN-LINE 2“

Seit 2006 ist die erste vollwertige Kombination aus Badewanne und Dusche, die „TWIN-LINE“, als völlig neue Produktkategorie auf dem Markt. Wegen des großen Erfolges wurde die Produktfamilie durch die neue „TWIN-LINE 2“ erweitert.

Die „TWIN-LINE 2“ ist die neue All-inclusive-Lösung vor allem für kleine Bäder. Von den Maßen gleich einer normalen Badewanne ist der Austausch - alte Wanne raus, neue „TWIN-LINE 2“ rein - innerhalb von 1 - 2 Tagen erledigt.

Bei den Wannenverkleidungen gibt es eine Reihe von neuen Gestaltungsmöglichkeiten: Die Schürzen sind wahlweise in weißem Kunststoff oder als Glasoberfläche in den Farben Bordeaux, Anthrazit und Glas Hell verfügbar. Sodass in der Regel keine Fliesenarbeiten notwendig sind.

In den Größen 1,60 x 0,75 / 1,70 x 0,75 / 1,80 x 0,80 m. ist die „TWIN-LINE 2“ die ideale Austauschwanne.

Haben Sie noch Fragen? Dann rufen Sie mich an, ich stehe Ihnen gerne zur Verfügung!

☎ 0 23 02 / 3 08 69



Frühlingsfest im Klein Bau-Zentrum

Veranstaltung noch erfolgreicher als in den Vorjahren

Am 15. März startete das Frühlingsfest vom Bau-Zentrum Klein in Gevelsberg-Silschede. Das traditionsreiche Fest ging bereits in die 5. Runde und ist, gemessen an der Zahl der Besucher, sogar noch erfolgreicher als bereits in den Vorjahren.



Herr Plokarz und Frau Schumacher waren über das breite Sortiment überrascht.



Herr und Frau Weisselberg: „Hier ist sogar der Hund willkommen.“

Das verriet bei Ankunft bereits die vielen Autos, die noch weit in den Nebenstraßen um den Parkplatz herum standen. Über 900 Brötchen, 750 Bratwürstchen und 150 Gulaschsuppen gingen an diesem Tag über die Theken. Zudem gab es knapp 30 selbst gebackene Kuchen und viele frische Waffeln. Kein Wunder, dass am Ende des Tages fast nichts mehr übrig blieb, denn alle Erlöse von Essen und Getränken werden, wie schon bei den vorangegangenen Festen, wohlätig gespendet.

Das Wetter hielt seinen vorausgesagten Regen zurück. Das gefiel vor allem den Gästen. Die Erstbesucher Frau Schumacher und Herr Plokarz freuten sich aber nicht nur über den trockenen Tag: „Wir sind besonders über die Freundlichkeit der Mitarbeiter überrascht, die in vielen anderen Baumärkten ihresgleichen vermissen lässt.“ Ebenfalls erstaunt von den guten Preisen, die sie nur in servicefreien Discountern erwartet hätten, entdeckten sie endlich eine schon lang gesuchte Arbeitshose. „Hier finde ich alles, was ich brauche, mit wenig Stress und ausgezeichnete Freundlichkeit“, meinte Frau Schumacher. Aber auch Stammgäste erzählten begeistert: Herr und Frau Weisselberg und die kleine Penny sind



Jan und Herr Neveling fahren Bagger.

überzeugt, dass das Klein Bau-Zentrum der beste Baumarkt im Umkreis sei. „Hier ist sogar der Hund willkommen“, freute sich Herr Weisselberg und lobte, dass das Klein Bau-Zentrum auch anliefert.

Für die kleinen Gäste war ebenso gesorgt wie für die großen. Neben kostenlosem Schminken und Dosenwerfen konnten die Kleinen einen echten Bagger fahren, wo sicher mancher Heimwerker nur neid-

voll zusehen konnte. Bleibt nur zu sagen, dass nach leckerer Suppe, viel Kuchen, Cola und freundlichen Gesprächen ein super Samstag zu Ende ging.

Für unsere Leser hielt das Klein Bau-Zentrum noch eine Überraschung parat: einen Gutschein für eine Einkaufstasche. Einfach ausschneiden und zum Klein Bau-Zentrum mitbringen.



**Grünbelag-Entferner
Lithofin**

1 l Allex
+ gratis 500 ml
MN Außenreiniger

14,99€



19,95/m²

**Terrassenplatten
Novagranit 9011**

grau gestrahlt, 40 x 40 x 4 cm



5,95

**Blumenerde
3 Säcke à 40l**

Wir sind für Sie da: Montag - Freitag: 7:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 7:00 - 14:00 Uhr

Karl Klein Baustoffe GmbH: Auf dem Böcken 10 · 58285 Gevelsberg-Silschede
Tel.: 02332 6648-0 · info@bauzentrum-klein.de



V.l.: Vertreter der Marriott Hotels bei der Übergabe des Schecks an Frau Birgit Schyboll und Praktikantin Elena.

3730,50 € für Kinderhospizdienst

Bereits zum siebten Mal in Folge riefen die Marriott Hotels im Ruhrgebiet – das Renaissance-Bochum Hotel, das Courtyard by Marriott Bochum Stadtpark sowie das Courtyard by Marriott Gelsenkirchen – in der Vorweihnachtszeit Gäste und Mitarbeiter zur gemeinsamen Spende für den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. auf.

Der Verein begleitet unheilbar erkrankte Kinder, Jugendliche und deren Familien in ihrer häuslichen Situation und sorgt mit ehrenamtlichem Engagement für tatkräftige Unterstützung. Unter dem Aspekt „Spirit to Serve“ – als fester Bestandteil der Firmenphilosophie

von Marriott International – unterstreichen die Direktoren der Marriott Hotels im Ruhrgebiet ihr lokales, soziales Engagement mit der Unterstützung des Kinderhospizdienstes Ruhrgebiet e.V. nachhaltig. So drehte sich ab dem 1. Advent bis Weihnachten wieder einmal alles um die kleinen Wünsche der Kinder. Ob Hörbuch, Puzzle, Kuscheltier oder Reitstunde – viele Wünsche galt es zu erfüllen. Jetzt konnten die Direktoren Dirk Kahle, Heike Sklors und Dino Klass einen Scheck über die zusammengetragenen Spenden in Höhe von 3730,50 € an die erfreute Vereinsvorsitzende, Frau Birgit Schyboll, überreichen.

Baustelle „wandert“ Durchholz wird mit Erdgas versorgt

V.l.: Dirk Soistmann, Normann Knie, Frank Bartsch und Thomas Lindner erläutern das Konzept.



Der Ortsteil Durchholz wird Stück für Stück an die Erdgasversorgung angeschlossen.

Am Abend des Mittwoch, 12. März, hatten die Stadtwerke die Anwohner zu einer Informationsveranstaltung in das ev. Gemeindezentrum eingeladen, und mehr als 50 interessierte Bürger leisteten dieser Einladung Folge.

Eine „geballte Ladung“ an Sachverstand hatten die Stadtwerke aufgeboten, um umfassend über die Maßnahme zu informieren und die Fragen der Anwohner dazu zu beantworten. Zunächst gab Energiebe-

rater Christian Dresel einen Überblick über die spezifischen Vorteile der Gasheizung im Vergleich zu Heizöl und Flüssiggas, wie Wirkungsgrad, Brennstoffmenge und Kosten, zeigte die Möglichkeit der Kraft-Wärme-Kopplung auf und machte auf Fördermöglichkeiten für die Installation dieser einfachen, leistungsgebundenen Versorgung aufmerksam. Diese sind sehr vielschichtig und individuell verschieden; für eine Einzelberatung empfiehlt sich eine Information auch im Internet unter www.foerder-navi.de, die Berater der Stadtwerke bieten ihren Kunden eine kostenlose

HÖRGERÄTE
STENEBERG



Hörgeräte Steneberg informiert:
 „Wenn Sie Wert auf eine ausführliche Betreuung und Beratung legen und auch nach dem Kauf Ihres Hörsystems immer einen kompetenten Ansprechpartner wünschen, der Ihnen sofort helfen kann, sind Sie bei mir richtig! Achten Sie vor dem Kauf eines Hörsystems auf die Meisterausbildung – das sollten Ihnen Ihre Ohren wert sein.“

Sprechen Sie mich an - ich berate Sie gern!

„Gutes Hören ist Vertrauenssache.“
 Ihr persönlicher Hörberater in Herbede, Andreas Kosch

Vormholzer Straße 2 • 58456 Witten
 ☎ 0 23 02/9 73 08 55 • www.hoergeraete-steneberg.de



Elektro Herbrechter

GmbH

Elektroinstallation
Sprech- & Videoanlagen
Beleuchtungsanlagen
Rolladenantriebe



Elektroheizung
Satellitentechnik
ELB-Gebäudesystemtechnik
E-Check

Windenstraße 9
58455 Witten-Heven

Tel.: 02302 - 2 65 15
Fax: 02302 - 2 16 38

info@elektro-herbrechter.de
www.elektro-herbrechter.de



Wir machen das!

SCHNELL STARK ZUVERLÄSSIG

Kurierfahrten JAKOB

SPEDITION TRANSPORT LOGISTIK



Dorfstrasse 14 • 58455 Witten
Telefon: +49 23 02 / 28 20 00
Telefax: +49 23 02 / 28 20 02
Internet: www.eurotransporte-jakob.de

Einzelberatung an. Interessant ist die Möglichkeit, die Planung, Umsetzung und Investition der neuen Heizungsanlage, deren regelmäßige Wartung und Reparatur im Rahmen eines längerfristigen Wärmeliefervertrages durch die Stadtwerke in Anspruch zu nehmen; auch hierfür stehen die Fachleute zu individueller Beratung bereit.

Beginn nach Ostern

Zum Ablauf der Baumaßnahmen informierten sodann Dirk Soistmann und Jörg Werner: Los geht's entlang der Durchholzer Straße unmittelbar nach Ostern. In der offenen Bauwiese

werden dann die Rohre in zwei Bauabschnitten à neun Wochen verlegt, jeweils in „Wanderbaustellen“ von rund 100 Metern, so dass keine nennenswerten Verkehrsbehinderungen eintreten werden (ausgenommen gelegentlicher Einbahnstraßen-Regelung).

Fertig wird das Ganze voraussichtlich Ende August und damit die Versorgung möglich sein; Diese in Anspruch zu nehmen, ist keineswegs ein „Muss“, eine Inanspruchnahme ist auch in einigen Jahren noch möglich. Wichtig ist auf jeden Fall die individuelle Beratung durch die Fachleute der Stadtwerke.



Muttentalfest 2014

Das Muttentalfest am 13. April von 11 bis 18 Uhr ist der richtige Ausflugstipp für die ganze Familie zum Start in die Freiluftsaison. An allen Veranstaltungsorten gibt es ein tolles Programm und ein umfangreiches gastronomisches Angebot.

In diesem Jahr können Sie umsonst und beliebig oft mit den Bimmelbahnen zwischen den Standorten pendeln. Zudem gibt es einen kostenlosen Bustransfer ab Kornmarkt ins Muttental und freie Fahrt mit der MS Schwalbe. Die Fahrpläne unter www.stadtmarketing-witten.de.

Führungen durchs Muttental

An etlichen Veranstaltungsorten finden Sie erfahrene Gästeführer, die Wissenswertes über das Muttental berichten. Außerdem begleitet ein Gästeführer die Bimmelbahn, sodass Sie spannende Geschichten über die Historie dieses einzigartigen Tales erfahren. Kostenlose Führungen (Dauer ca. 30 Minuten) starten um 12.30 Uhr, 13 Uhr, 13.30 Uhr, 14 Uhr, 14.30 Uhr, 15 Uhr, 15.30 Uhr und 16 Uhr ab Bethaus der Bergleute.

Zeche Nachtigall

Führungen ins Besucherbergwerk Nachtigallstollen stündlich von 11 bis 17 Uhr. Vorführung der historischen Dampffördermaschine im Maschinenhaus: 11.30 Uhr,

12.30 Uhr, 14.30 Uhr und 16.30 Uhr. Schmiedevorführungen, Luftballonkünstlerin, Frühblüher und Buntes für den Garten, Livemusik: „The Crossheads“ und Grubenlampen-Stand. Kuratorenführung durch die Sonderausstellung „Vorstoß ins Ungewisse – 300 Jahre Bergbau im Hettberg“ – 11 Uhr, mit Voranmeldung. Naturstation der NaWiT (Biologische Station Witten e.V.) mit vielen Angeboten: Vögel, Frösche und Frühlingsblüten – es zwitschert, summt und quakt im Industriemuseum. Zechen-Safari: Schnupperführungen, Was krabbelt denn da? Gefühlvoll über Stock und Stein – Barfußpfad. Lagerfeuer mit Stockbrotbacken, Eier färben mit Naturfarben.

Burgruine Hardenstein

Von 12 bis 16 Uhr können Sie viel Interessantes über den ehemaligen Adelssitz der Familie von Hardenstein erfahren, nicht zuletzt die Sage vom unsichtbaren Zwergkönig Goldemar. Ein Führer nimmt die Besucher mit, die Burgfreunde haben einen Info-Stand.

Bethaus der Bergleute

Am Bethaus stehen die Kinder im Mittelpunkt. Geboten werden viele tolle Mitmachaktionen in alten Handwerken. Man kann hier schmieden, Teelichtsteine herstellen, Ostereier marmorieren, Stockbrot backen, Vogelhäuser bemalen, Hufeisen und Dosen werfen oder bei der Verlosung mitmachen.

Der Verein „Wir in Bommern“ stellt sich vor und bietet von 16 bis 17.30 Uhr musikalische Unterhaltung an.

Zeichenhaus Herberholz

Zwischen 14 und 17 Uhr besuchen die „Bunten Socken“ Zeche Herberholz und verzaubern die Gäste mit einer witzigen und musikalischen Show. Clown Aki gewinnt die Lacher und Herzen! Außerdem können sich die „Kleinen“ schminken und Ostereier färben.

Schloss Steinhausen

Ab 11 Uhr stehen für die Besucher des Muttentalfestes die Pforten vom Schloss Steinhausen offen.

Schnupperfahrten mit Booten

Zum Muttentalfest präsentiert sich Natur-Aktiv auf der Wiese vor dem „Steg Muttental“ unmittelbar vor der Nachtigallbrücke. Dort werden Bootstypen und Paddeltechniken erklärt und weitere Outdooraktivitäten und touristische Highlights erläutert. Auch haben Sie die Möglichkeit, Boote und Paddeltechniken auszuprobieren.

SGV im Steigerhaus

Natur- und Landschaftsführer Uwe Kühn informiert im Steigerhaus rund um die Themen Geocaching und Outdoor-Navigation mit GPS. Geocacher können sich mit eigenen Geräten auf die Suche nach dem „MUTTENSCHATZ“ begeben. Außerdem gibt es Speisen und Getränke.

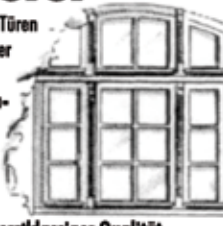
Klub für Terrier

Einführung in die Grundzüge der modernen Hundesportart Agility von 11 bis 17 Uhr. Teilnahmegebühr der Spaß-Agility: 2,00 EUR. Fröhliches Kinderschminken von 11-13 und 14-16 Uhr. Waffeln/ Würstchen/ Kaffee und Kuchen.

Infos unter 02302/581-1328 oder www.stadtmarketing-witten.de

Maßgenau: Fenster

Fenster und Türen aus Holz oder Kunststoff. Viele Variationen, Farben und Formen. Natürlich in erstklassiger Qualität. Ihr kompetenter Meisterbetrieb in allen Fragen des Innenausbaus.



tischlerei
fischer

Witten-Herbede • Tel. (02302) 7 34 21

Andreas Günzel
Getränkhandel

Unser Lieferservice „rund um den Durst“

Wir liefern ins gesamte Stadtgebiet Witten, sowie nach Stiepel, Sprockhövel, Hattingen, Wengern

Sie bestellen - wir liefern!
Lieferkosten: 1 € pro Kiste



Bestellannahme:
02302
27 70 00

Getränkhandel Andreas Günzel

info@guenzel.de

Musikalischer Osterbasar Buchholzer Grundschule lädt ein

Am Freitag, den 4. April, lädt die Buchholzer Schule zu einem musikalisch-künstlerischen Nachmittag ein.

Beginn ist um 15.30 Uhr mit einem kleinen Frühlingskonzert in der Turnhalle der Schule. Musikalisch gestaltet wird es von den JeKi-Kindern. Die Kinder aller Klassen beteiligen sich mit Gedichten und kleinen Theaterstücken. Im Anschluss an das Konzert findet in den Räumen der Schule ein Osterbasar statt. Die Schülerinnen und Schüler haben in den Wochen zuvor im Kunstunterricht fleißig Frühlings- und Osterde-

korationen gemalt und auch gebastelt. Für ihr leibliches Wohl ist gesorgt. Zur Stärkung gibt es parallel zu dem Basar natürlich auch Kaffee, Saft und Kuchen. Der Gesamterlös kommt dem Förderverein der Buchholzer Schule zugute.

Ehrung

Die Schule wurde am 11. März beim Sportabend des EN-Kreises in Herdecke im Rahmen des Sportabzeichen-Wettbewerbs der Grundschulen geehrt. Sie bekamen für die guten sportlichen Leistungen, 76,6 % der Schüler erhielten das Abzeichen, eine Urkunde und 300 €.



Die beiden Geehrten Heinz-Otto Mattick und Magdalene Kruse mit dem neuen Vorstand: vl. zweiter Vorsitzender Dirk Riedel, erster Vorsitzender Detlef Schneider, Kassierer Daniel Kretzmer und Geschäftsführer Achim Teichmann Foto :Cornelia Witzmann



Kanu-Club Witten e.V.

Rekorde und Neuerungen

Ende Februar hat die Jahreshauptversammlung des Kanu-Club Witten e.V. im Clubhaus stattgefunden.

Für 60-jährige Mitgliedschaft im Verein wurde Magdalene Kruse, für 50-jährige Vereinsmitgliedschaft sowie als Vorsitzender des Ältestenrates Heinz-Otto Mattick geehrt. Über die Ehrung für 20-jährige Mitgliedschaft konnte sich Bastian Schmidt freuen, die Ehrung für 15-jährige Mitgliedschaft erhielten Uwe Godlinski, Volker Heitzer und Kerstin Romberg. Besonderen Applaus erhielt Manfred Karasch für seine 30. Wiederholung des goldenen Wanderradfahrerabzeichens des DKV.

Neuerungen 2014

Für das neue Jahr kündigte der erste Vorsitzende Detlef Schneider zahlreiche bauliche Maßnahmen wie den Umbau der Sanitärbereiche, der Theke und der Heizungsanlage an. Das Jugenddrachenbootteam II hat sich für einen Namen entschieden: Sie heißen ab jetzt Thunder Drags YoungStars. Ihr Training und ihre Regatten können sie ab diesem Jahr im eigenen von der Fa. JD Neuhaus geförderten Drachenboot durchführen. Die Anschaffung der Sportkleidung für das Team wird von der Bäckerei Kaiser unterstützt.



Auch neu eingeführt wird ein Clubabend. Dieser findet einmal im Monat Freitag abends statt. Das Bootshaus feiert in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen, was während des für August geplanten Sommerfestes gewürdigt werden soll.

Neuwahlen

Auch kam es zu Neuwahlen: Sowohl der zweite Vorsitzende als auch der Kassierer traten zurück. Dirk Riedel wurde als zweiter Vorsitzender, Daniel Kretzmer als Kassierer neu gewählt. Die im Vorjahr gewählten Fachwarte hatten fast alle im Vorfeld der Versammlung ihre Bereitschaft zur Wiederwahl signalisiert. Neu dabei sind allerdings Fabian Raffenberg als Geländewart, Andreas Nass als Sportwart, Maik Grünewald (in Abwesenheit) und Petra Cornelsen als Jugendwarte. Der Ältestenrat wurde neu gewählt, Heinz-Otto Mattick übernahm erneut den Vorsitz.

Days of Thunder mit Rekord

Die diesjährigen Days of Thunder, die am 17. und 18. Mai am Kanu-Club Witten e.V. stattfinden, sind nun angemeldet. Mit insgesamt 85 Teams ist der Drachenbootcup dann wieder komplett.

Die positive Entwicklung der letzten Jahre im Bereich der Damentteams hat sich auch in diesem Jahr fortgesetzt: Mit insgesamt 12 gemeldeten Teams liegt die Veranstaltung des Kanu-Club Witten e.V. bundesweit vorn. Auf keiner anderen Veranstaltung starten so viele Damentteams wie in Witten. Die neue Fun-Sportklasse ist mit ihren 12 Teams ebenfalls angemeldet.

Schon 700 Mitglieder Vereinsleben des PV-Triathlon pulsiert

Das gefiel den Teilnehmern der diesjährigen Mitgliederversammlung des PV-Triathlon: Seit 1987 in der Welt, auf stabil 700 Mitglieder gewachsen und damit in Deutschland ganz vorne, mit einem Sportangebot für Breiten- und Leistungssportler von Jung bis Alt an sieben Tagen in der Woche in den Triathlonsportarten ‚Schwimmen‘, ‚Radfahren‘, ‚Laufen‘ über Nordic-Walking, Aquafitness bis zu Athletik und Pilates, großen Erfolgen im Jugend- und Erwachsenenbereich bis hin zur 1. und 2. Bundesliga bei insgesamt solider Kassenlage - Jobst Pastor war der Spaß bei seinem 11. Bericht als 1. Vorsitzender des PV-Triathlon Witten sichtlich anzumerken.

Vor allem würden, so Pastor, die PVler das Bild von Witten nicht nur optisch durch ihre markant roten („flame-farbenen“) Vereinskleidungen bei Trainingsläufen, sondern auch durch die schon traditionellen Veranstaltungen „Ruhrtalmarathon“ – in 2014 am 27. September in der achten Auflage - und dem 24. Weihnachtslauf, in 2014 am 14. Dezember, den Sommerferien-Schwimmkursen für Kinder und natürlichen mit vielen Erfolgen, die wöchentlich in der Pres-

se nachzulesen sind, mitprägen. Sogar, so Jobst Pastor, könne der PV immer noch eine steigende Tendenz im Jugendsport, den u. a. Heike Rose, Klaus Kordel, Conny Dauben und Thorsten Frigge betreuen, feststellen. Neben viel Bewegung im Training an der frischen Luft bieten die Jugendtrainer interessante Fahrten zu Wettkämpfen sowie eigene Zelt- und Trainingslager an.

Nils Brüchert-Pastor, Leiter Erwachsenen-sport, konnte ebenfalls einen erfolgreichen Rück- und Ausblick auf die Triathlonaktivitäten halten. Neue Mitglieder konnten auch über den jährlichen Einsteigerkurs „Von Null auf Triathlon“ im November gewonnen werden. Matthias Dix konnte auch für die 200 PVler starke Laufgruppe wieder einen bunten Potpourris an großen und kleinen Wettkämpfen, aufzählen.

Großen Dank zollte die Versammlung Gaby Günzel. Die Sportliche Leiterin musste ihr Amt nach fünf Jahren aus beruflichen Gründen an Christian Meckel weitergeben. Harmonisch, wie begonnen, konnte Jobst Pastor die Mitgliederversammlung nach rund zwei Stunden wieder schließen.



HÖRST Getränke

Der Getränke Profi

Gewerbegebiet Westerweide

Heimdienst • Kofferraumservice • Fassbier • Zapfanlagen

AKTION Aktionspreise gültig bis 28.03.2013

 Veltins 20 x 0,5 L zzgl. Pfand 12,79 €	 Warsteiner 20 x 0,5 L zzgl. Pfand 12,99 €
 Germeta Classic/Medium 12 x 1,0 L zzgl. Pfand 4,29 €	 Gerolsteiner Classic/Medium 12 x 0,7 L zzgl. Pfand 3,99 €

Achtung: Die Angebotspreise sind keine Lieferpreise!

Wir liefern nach Herbede, Durchholz, Heven, Vormholz, Buchholz, Bommern, Stiepel, Weitmar, Wiemelhausen

Ein Anruf genügt: 0 23 02 / 9 61 53 90

Hörst Getränke • Inh.: Sebastian Prange
Mo.-Fr. 8.30 - 19.00 Uhr • Sa. 8.30 - 16.00 Uhr
Westerweide 35 • 58456 Witten-Herbede

Wassersport- und Freizeitsaison

Mit einer bunten Veranstaltung eröffnet am Sonntag, den 30. März, die Wassersport- und Freizeitsaison 2014 am Kemnader See.

Segler, Surfer sowie Ruderer und Kanuten können wieder den Kemnader See befahren.

Sämtliche der Wassersport- und Freizeiteinrichtungen sind wieder geöffnet: Die Bootsverleihe in Heveney und Oveney, die Boots-

halle Gibraltar für Surfbrett-, Kajak- und Ruderbootlagerung, die Minigolfanlage in Oveney, der Fahrrad- und Inline-Skatesverleih in Oveney sowie der Spiel- und Sportbereich in Herbede mit Minigolfanlage, Tennisplätzen, Beach-Volleyball-Feld und Rollsportanlage.

Auch die DLRG-Bezirke Bochum und Witten nehmen ihren Rettungswachdienst wieder auf.



MEIN KURZURLAUB!

AUCH BEI HUNDEWETTER!

Freizeitbad Heveney
Die Therme im Ruhrtal
www.kemnadersee.de

Querenburger Strasse 35
58455 Witten
Tel.: 0 23 02 - 5 62 63

Das Schleusenwärterhaus erstrahlt in neuem Glanz

Um angemessen zur Geltung zu kommen, spendierte die WabembH dem königlichen Schleusenwärterhaus aufwändige Renovierungsarbeiten.

„Die Qualität und Funktionalität sind uns sehr wichtig“, erklärt die zuständige Bauleiterin Irena Cichy, die sowohl die Bedürfnisse der Ruhrtalgäste als auch ihrer Mitarbeiter kennt. „Nur so können wir auf allen Seiten Zufriedenheit schaffen und auch in dieser Saison wieder gute Produkte anbieten“, führt die erfahrene Diplom Ingenieurin weiter aus. Dabei sollen Komfort und das Auge nicht zu kurz kommen. Die Renovierung der Außenfassade mit der Restaurierung des Fachwerks und der Fenster und Türen war Thomas Strauch, Geschäftsführer der wabembh, schon seit längerem ein Anliegen. „In diesem Jahr hatten wir einfach Glück, dass der Winter ausblieb und wir die Zeit außerhalb der Saison dafür nutzen können. Dass der Sommer uns schon so früh einholt, damit hat natürlich keiner gerechnet, so Strauch der sich als begeisterter Radfahrer, trotzdem über den frühzeitigen Beginn der Radsaison freut. „Wenn wir auch noch ein paar Tage für den Umbau brauchen,



Der Stausee aus der Luft.

unsere Gäste finden bereits jetzt schon ein sonniges Plätzchen am Zollhaus an der Lakebrücke“, erklärt der Geschäftsführer, der im Ruhrtal schon so manches in Bewegung gebracht hat.

Bevor aber mit Start der Fähre Hardenstein die Türen wieder öffnen konnten, mussten noch so einige Arbeiten erledigt werden. Die Küche befand sich noch im Umbau und der Verkaufsbereich wurde umgestaltet. Saisoneneröffnung des Schleusenwärterhauses und bei der Ruhrtalfähre „Hardenstein“ sind am 21. März ab 10 Uhr.

Zollhaus stellt

„die Stühle raus“

„Stühle raus am Zollhaus!“ heißt es am 29. März: Zwar wurden schon seit ein paar Wochen Ausflügler am Imbissstand des Gebäudes am Eingang der „Hundewiese“ bewirtet, in vollem Umfang läuft der Betrieb aber erst dann.

Festwoche zum 50.: Volksbank auf Jubiläumstournee

„50 Jahre regionale Verbundenheit“ lautet das Motto der Volksbank Sprockhövel eG anlässlich ihres Jubiläums. Und das wird im Rahmen einer großen Jubiläumstournee durch alle Filialen gefeiert.

Höhepunkt und Abschluss der Festwoche war der 15. März, die große Geburtstagsfeier in der Gebläsehalle in Hattingen. Der Vorstandsvorsitzende Rudolf Hermanns, sein Kollege Michael Vogelsang sowie alle 110 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begrüßten an allen Tagen ganz viele Gäste. Diese durften sich neben Ruhrgebietsköstlichkeiten und weiteren kulinarischen Genüssen auf ein buntes Programm mit Live-Musik, Animationskünstlern, Comedy, Kabarett sowie Magie und Zauberei freuen. Leider waren alle 800 Tickets schnell aus-



Vollste Konzentration: Vorstand Rudolf Hermanns, Beraterin Ayca Kiziltekt und Filialleiter Boris Padtberg beim Verteilen der Geburtstagsstorte.

verkauft. Der erste Geschäftsstellen-Aktionstag fand am 10. März an einem für die Bank historisch bedeutenden Ort statt. Gefeiert wurde mit vielen Kunden und weiteren Gästen im Hauptstellengebäude an der Mühlenstraße in Sprockhövel. Gleich ne-

benan steht mit dem Schultenhof das alte Fachwerkhäus, welches die Gründungsstätte der heutigen Volksbank Sprockhövel eG war. Auch in Herbede wurden die Besucher mit vielen kleinen Aufmerksamkeiten und Annehmlichkeiten überrascht. Bei einem

großen Gewinnspiel konnten die Kunden neben einem Apple iPad4 beispielsweise ein aufregendes „Dinner in the dark“ gewinnen. Daneben verlost die Volksbank Gutscheine aller Art zum Beispiel für Kino, Restaurants oder Wellness-Oase sowie viele weitere kleine Überraschungen. Neben dem großen Gewinnspiel mit den attraktiven Preisen gab es noch ein Glücksrad. Auch hier lockten kleine Gewinne und schöne Präsente. Im Eingangs- und Schalterbereich unterhielt Aktionskünstlerin Martina Ende-Bollin die Besucher und für die Kinder gab es viele bunte Luftballons. Natürlich hatte die Volksbank Sprockhövel auch an das leibliche Wohl ihrer Kunden gedacht. Kalte Getränke wurden gereicht und Waffeln versüßten den Besuchern den Aufenthalt.



Genießen Sie das Ruhrtal auf der MS Schwalbe II.

Eine Fahrt mit der MS Schwalbe II ist wie ein Kurzurlaub für die ganze Familie. Entdecken Sie das Ruhrtal von seiner besonderen Seite: die malerische Landschaft vermittelt Ruhe und Erholung und bereitet Ihnen vom Wasser aus einen unvergleichlichen Blick auf faszinierende Industrie-Denkmäler und Herrenhäuser. Genießen Sie die idyllische Fahrt bei Kaffee und Kuchen, erfrischenden Getränken und leckeren Snacks. Unsere Crew freut sich, Sie bald an Bord der MS Schwalbe II begrüßen zu dürfen. Fahrzeiten und weitere Informationen finden Sie auf www.stadtwerke-witten.de.



**Stadtwerke
Witten**

Einfach einschalten.



Die Kochkurse bei Euronics Kutsch: Gute Laune und gutes Essen. Eine gelungene Kombination für einen vergnüglichen Abend.



Kochen bei Kutsch

Dampfgaren ist die gesündeste Art, Lebensmittel zuzubereiten. Dass sie auch schmackhaft ist, beweisen die Koch-Abende im Hause Euronics Kutsch, zu denen Inhaber Peter Brors (kl. Foto oben, links) seine Kunden regelmäßig ins Ladenlokal bittet. Die können dann dort erleben, wie man z.B. auf Sterne-Gast-

ronomie-Niveau selbst kochen und backen kann - und zwar komplette Menüs. Und das mit „Geling-Garantie“: Temperatur, Garzeit und Abfolge werden automatisch bestimmt bei der neuen Generation der Einbau-Dampfgar-Backöfen.

Die nächsten Kochtermine: 24. April, 23. Juni und 28. Oktober.



Nach dem Kochen wird gemeinsam geschlemmt.

Erinnern Sie sich noch an die Aktion „EN blüht auf“ der Biologischen Station, bei der im letzten Jahr in fast allen Städten der Region grüne Futterinseln für die bedrohten Wildbienen angelegt wurden? Haben Sie vielleicht noch die Aktion „Das grüne Klassenzimmer“ der Gemeinschaftshauptschule Niedersprockhövel vor Augen? Oder können Sie sich noch an das Musical „Aufstand der Tiere in Toggo Toggo“ erinnern, bei dem die Kinder der Music Factory Hattingen die Erlebnisse des

Wettbewerb Junges EN startet Bewerbungen bis zum 30. März

Grafen von Isenberg in Afrika auf die Bühne brachten? Zusammen mit AVU-Energieberater Paul wollte er den König Kimoni in Toggo Toggo von seinen tollen Plänen rund um die Wind- und Sonnenenergie überzeugen.

Diese drei Projekte haben - wie insgesamt knapp 350 in den letzten acht Jahren - eines gemeinsam: Sie wurden von der AVU im Rahmen

Vorlesung bei Storchmann Freundschaft, Toleranz und Aliens

Es geht um Mut, Freundschaft und Toleranz – aber auch um grüne Lichter im Wald, abergläubische Dorfbewohner und Außerirdische.

Goetz Markgraf (r.) schreibt seit vielen Jahren Kurzgeschichten rund um das Thema Science Fiction und Fantasy. Mit „Lukas und das Geheimnis des Geisterwaldes“ stellt er seinen Debüt-Roman vor und gleichzeitig den Auftakt einer mehrteiligen Reihe rund um den elfjährigen Lukas und seine Abenteuer im Weltraum.



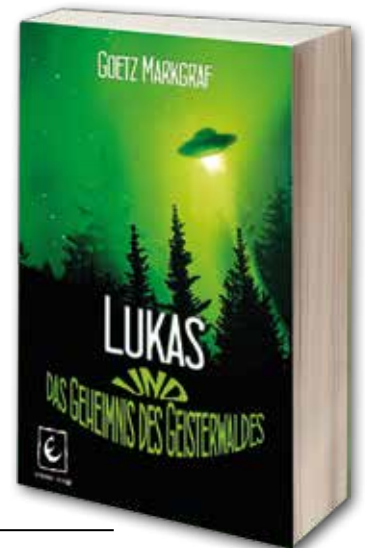
Dieser zieht neu in eine fremde Stadt und freundet sich mit Nico an. Doch der wird von den übrigen Dorfbewohnern gemieden und ausgegrenzt. Grund? Er und sein Vater wohnen am Waldesrand – und aus genau dem soll von Zeit zu Zeit ein grünes Leuchten gesehen worden sein ...

Über den Autor

Angefangen mit dem Schreiben hat Goetz Markgraf durch seinen Cousin. Schon als Kinder stachelten die beiden sich gegenseitig an, wer von ihnen denn zuerst eine Geschichte abgeschlossen zu Papier gebracht hätte. Besagter Cousin ist heute Regisseur und erzählt seine Geschichten in Filmen – Markgraf hat es zum nebenberuflichen Autoren geschafft. Die Trilogie um Lukas zu schreiben, auf diese Idee kam er letztendlich durch seine Kinder. Viele Mädchengeschichten um Einhör-

ner, Glitzer und Feen gäbe es, aber richtige Jungengeschichten um Aktion und Spannung seien eher die Ausnahme. So kam Markgraf zu seinem Debüt-Roman „Lukas und das Geheimnis des Geisterwaldes“. Der vermittelt neben den wichtigen Werten der Freundschaft und Toleranz aber auch technisches Wissen zum Thema Weltraum. Wie sich zum Beispiel so ein Spaziergang auf dem Mond denn anfühlt, ist genauestens recherchiert, meint der Autor. Den Kindern soll durch Spaß an Abenteuer Geschichten gleichzeitig Wissen vermittelt werden. Denn diese besäßen noch die Fähigkeit zum Staunen – einer der Gründe, warum Markgraf Kinder- und Jugendlichengeschichten schreibt. Der nächste Roman erscheint in Kürze: „Lukas und der Notruf vom Jupiter“.

Aus seinem Debüt-Roman liest Markgraf am 29. März bei Storchmann in Herbede.



AVU in diesem Jahr insgesamt 45 000 Euro zur Verfügung. Bewerben können sich alle Vereine oder Gruppen aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis, die von der AVU mit Strom, Gas oder Wasser versorgt werden. Unternehmen und Kommunen können nicht teilnehmen. Eine neutrale Jury trifft die Auswahl anhand verschiedener Bewertungskriterien.

Bewerbungsformulare sowie mehr Informationen gibt es unter www.avu.de/junges_en.de zu finden.



Beate Rumberg-Behrendts (lks.) und Jörg Rumberg (hinten re.) waren Gastgeber der Info-Veranstaltung im Café Medicus.

Bestattungen Rumberg jetzt auch in Heven

Neue Info-Veranstaltungen

Anfang März gab es Veränderungen im ehemaligen Geschäft der Gärtnerei Lendekel, Witten-Heven, Hevener Straße 17. Die zugehängten Schaufenster ließen durch ein Guckloch den Blick auf einen Bannerständer zu, auf dem zu erkennen war, dass in Zukunft Bestattungen Rumberg hier einen zusätzlichen Ausstellungs- und Beratungsraum eröffnet.



Das Bestatterehepaar, Beate Rumberg-Behrendts und Jörg Rumberg, erklärt: „Wir möchten vor Ort Präsenz zeigen und die Nähe zu unseren

Kunden ausbauen“. Neben ihrem Hauptgebäude an der Kattenjagd, mit eigenen Trauerräumen, gibt es schon einen Ausstellungsraum in Witten-Herbode. (Die Fotomontage rechts unten zeigt, wie es in Zukunft aussehen kann.)

Neu im Unternehmen sind auch Info-Veranstaltungen, die über das Jahr verteilt stattfinden werden.

Am 13. März fand die erste im Café Medicus statt. Eine Information zum Thema Bestattungsvorsorge. Das Ehepaar Rumberg und ein Fachreferent vom Deutschen Institut für Bestattungskultur, Andreas Di Stefano, referierten mit einer Präsentation und beantworteten offene Fragen.

In einem persönlichen Beratungsgespräch (nach Terminabsprache) möchte Bestattun-

Rumberg Bestattungen

Zeit und Raum für Trauer,
Begleitung und Abschied

Bestattermeister
Mitglied der Innung

Unser Ort für Ihre Trauer



Hauseigene Trauerräume

Kattenjagd 37, 58456 Witten, Tel.: 02302-97040

www.bestattungen-rumberg.de

gen Rumberg aufklären und Berührungsängste nehmen. Beate Rumberg-Behrendts: „Die Sicherheit, dass Abschied

und Bestattung so individuell gestaltet werden, wie Sie es sich wünschen, soll Ihnen ein gutes Gefühl geben.“

info@bestattungen-rumberg.de



Crehairtif – neuer Friseursalon am Kreisel

An der Ecke des Kreisels vor der Brücke – so zentral ist die Lage des neuen Friseurs in Herbode: Crehairtif.

Seit Anfang März ist das Team, bestehend aus 4 Mitgliedern, in den neuen Räumlichkeiten zu finden. Seit dem Jahr 2006 besteht der Laden, damals noch im Zentrum Wittens. Nun entschieden

sich die Inhaber für den Umzug nach Herbode. „Wir hatten den Wunsch, in eine ruhigere Lage zu ziehen“, so Inhaberin Yildizbakan. „Auch bin ich eine alte Herbederin und habe schon vorher hier gewohnt.“ Zusammen mit ihrem Mann leitet sie Crehairtif. Das Team bietet neben den gängigen Friseurleistungen wie Waschen, Schneiden, Föhnen und Färben auch Augenbrauenzupfen mit dem Faden sowie Braut- und

Hochsteckfrisuren. Bartnassrasur, nach Wunsch mit exklusivem Muster, wird für die Herren der Schöpfung geboten.



Das Team von Crehairtif.



Durch das Schlachten der Hühner, Kaninchen, Schafe oder eines dicken und fetten Hausschweins waren meistens die Einweckgläser im Keller gefüllt. Wenn die Schweine heute bereits nach fünf Monaten geschlachtet werden, so lebten unsere Sauen damals so lange, bis sie mindestens drei Finger breiten Speck angefressen hatten. Dann wog das Schwein gut und gerne 250 bis 300 Kilogramm und war fast ein Jahr alt. Das Futter bestand zum größten Teil aus Essensresten und wurde von meinem Vater und mir in der Nachbarschaft gesammelt.

Ziemlich genau und gerne erinnere ich mich heute an den kalten Winter im Jahr 1954. Der Januar hielt draußen alles unter einer hohen Schneedecke verborgen und der klirrende Frost sorgte für wunderschöne Eisblumen an den Scheiben der Fenster.

Die Luft war klar und die Zeit der Hausschlachtungen war gekommen. Kühl- oder Gefrierschränke, die gab es damals für uns einfachen Bürger noch nicht, und so wurde die kalte Jahreszeit genutzt, das gemästete Vieh zu schlachten. Die geschlachtete Sau hing einen ganzen Tag lang kopfüber draußen an einer Leiter, bis der Tierarzt kam, eine Probe nahm und die Sau danach zur Weiterverarbeitung frei gab. Das war bei uns zu Hause dann immer ein großes und ganz besonderes Fest. Alle Freunde, Verwandten und Futterlieferanten bekamen etwas davon ab. Ich bekam jedes Mal die Blase der geschlachteten Sau vom Metzger, als Fußballersatz, die dann sogar die Luft beim Bolzen darin einige Tage hielt. Alle Sorten Würste hingen dann an einem Besenstiel aufgehängt in unserem Schlafzimmer. Immer wenn ich an diese Zeiten zurückdenke, als wir Kinder uns noch über alles Neue so besonders freuen konnten, wünsche ich mir etwas mehr Demut in die heutige Zeit zurück, in der es den meisten Kindern in Deutschland zum Glück bedeutend besser geht.

Friedrich W. Frahne

Königliche Rast bei „halbblinder Frau Werica“

Die Stadt Witten feiert in diesem Jahr ihren „Ü-800-Geburtstag“. Einer ihrer Stadtteile ist - seit der kommunalen Neuordnung in den 70er Jahren – unser geliebtes Herbede, das, bereits im Jahr 851 erstmals erwähnt wurde. Damals soll in einer alten Hütte eine Abordnung Karls bei der erblindeten Werica Rast gemacht und eine Suppe verkostet haben.

Das alte „Fröndenhaus“, oder besser gesagt das Grundstück, auf dem die „halbblinde Frau Werica“ vor mehr als 1200 Jahren lebte, ist das letzte Haus an der Wericastraße und direkt vor der Vormholzer Straße gelegen. Nach unzähligen Bränden in der Vergangenheit wurde das Anwesen ständig durch Umbauten und Renovierungen verändert... Der interessierte Betrachter erkennt heute noch immer einen mittelalterlichen Charakter in dem Anwesen wieder. Und genau hier soll „Karl der Große“ bei seinen Streifzügen durch das

damalige Germanien mit seinem Gefolge einige Male Rast bei der „halbblinden Frau Werica“ gemacht haben... Nach der Eingemeindung zur Stadt Witten wurde die alte „Königsstraße“ in die „Wericastraße“ umbenannt und erinnert heute ein wenig an die Geschichte des alten Herbede.

Als Herbede die 1100-Jahr-Feier freudig beging, wurden dem Ort die Stadtrechte im Jahre 1951 offiziell verliehen. Die älteren Bürger werden sich bestimmt noch gern daran erinnern. Der grausame zweite Weltkrieg war gerade erst zu Ende gegangen, Deutschland hatte kapituliert und die Besatzer, die Siegermächte, so nannte man sie damals, bestimmten vielerorts das Geschehen, so auch die Briten in Herbede. Was blieb den Menschen anderes übrig als die Ärmel hochzukrempeln, die Schäden des Krieges zu beseitigen und das Beste daraus zu machen. Hier eine typische Geschichte, die uns diese Zeit vor über 60 Jahren ein wenig in Erinnerung bringen soll:

In unserer Gemeinschaftsschule war ich nur mittelmäßig begabt. Neben Erdkunde, Zeichnen und Geschichte gab es nicht viel, was mich sonderlich interessierte. Doch das „Einmaleins“, das konnten wir Kriegskinder so ziemlich alle gut. Denn wenn wir am Ende der Unterrichtsstunde vor der ganzen Klasse die gestellten Aufgaben im Kopf schlagfertig und sicher lösen konnten, durften wir nicht selten eine Viertelstunde eher nach Hause gehen. So ein bis zwei Kilometer mussten die meisten Kinder von ihrem Elternhaus bis zur Schule laufen. Schulbusse gab es damals nicht.

Luftgetrocknete Würste im Schlafzimmer

Außerdem bekamen wir in den Herbstmonaten fast täglich stundenweise Schulfrei, damit wir den Bauern auf ihren Feldern bei der Ernte helfen konnten. Diese „Kinderarbeit bei den Landwirten“ wurde damals selbstverständlich und vielfach gefördert. Einerseits fehlten die Helfer bei den Bauern, weil viele junge Männer im Krieg ihr Leben lassen mussten. Andererseits bekamen wir Kinder neben einem Taschengeld von zwei Mark und fünfzig Pfennige für vier Stunden Feldarbeit (also gut 60 Pfennige pro Stunde) – danach auch richtig gut und satt zu essen. Dazu sollte man wissen, dass es nach dem Krieg noch viele Kinder in Deutschland gab, die unterernährt waren. Dadurch, dass meine Eltern einen großen Garten besaßen, hatten wir zu Hause meist Kartoffeln, Gemüse und durch das gehaltene Vieh auch Fleisch genug für unsere Familie zu essen.



Das Haus in der Frontansicht.



V.l.: Ulrich Ernst, Geschäftsbereichsleiter Berufliche Bildung, IHK Bochum, Dennis Wendel, Matthias Engel, Mike Laarmann, Christina Kuglmeier, Sven Flessenkämper, Katja Faschian, Kevin Wröbel, Lisa Marie Brökelmann, Dirk Becker, Personalleiter der Sparkasse Witten, Manuela Briele, Ausbildungsleiterin der Sparkasse Witten

Das Konzept stimmt Sparkassen-„Azubis“ überzeugen

Bereits im Januar legten acht Auszubildende der Sparkasse mit der mündlichen Prüfung den letzten Teil Ihrer Abschlussprüfung ab. Jetzt erhielten sie bei der IHK Bochum ihre Zeugnisse aus den Händen von Ulrich Ernst, Leiter des IHK-Geschäftsbereichs Berufliche Bildung. Erfolgreich abgeschlossen haben ihre Ausbildung zum Bankkaufmann/ zur Bankkauffrau: Lisa Marie Brökelmann, Matthias Engel, Katja Faschian, Sven Flessenkämper, Christina Kuglmeier, Mike Laarmann, Dennis Wendel und Kevin Wröbel. Sechs der jungen Bankkaufleute konnten mit der Gesamtnote "gut" abschließen.

Gute Vorbereitung

Für die Sparkasse Witten sind diese guten Ergebnisse eine erneute Bestätigung ihres umfassenden Ausbildungskonzeptes: Die praktische Ausbildung erfolgt in den dreizehn Geschäftsstellen sowie dem Kundencenter und den Fachabteilungen der Sparkassenhauptstelle.

Der theoretische Teil besteht aus regelmäßigen internen Seminaren und Workshops, wie zum Beispiel Computer-, Textverarbeitungs- oder Fremdsprachenkurse sowie Exkursionen zu den Kooperationspartnern. Auch die Auszubildenden an mehrtägigen Kommunikations- und Verkaufstrainings – und selbstverständlich am Berufsschulunterricht an der Kollegscheule teil. Außerdem haben

die jungen Bankkaufleute an der Hauptversammlung einer börsennotierten Aktiengesellschaft teilgenommen und – zusammen mit erfahrenen Firmenkundenbetreuern – auch Wittener Unternehmen aus der Kundschaft der Sparkasse besucht. Ziel ist es umfassend auf die „reale“ Berufswelt vorzubereiten.

Bewerbung für 2015

„Wir richten unsere Ausbildung konsequent auf den späteren Berufsalltag aus und legen dabei großen Wert auf eine ganzheitliche Ausbildung“, erklärt Ausbildungsleiterin Manuela Briele. Auch weiterhin bildet Wittens größtes Kreditinstitut im Ausbildungsberuf Bankkauffrau/-mann aus - und nimmt für den Ausbildungsbeginn September 2015 ab sofort Bewerbungen entgegen. Dirk Becker, Personalleiter der Sparkasse Witten, dazu: „Selbstverständlich freuen wir uns über jede qualifizierte und motivierte Bewerbung um einen Ausbildungsplatz.“

Sie werden dabei zwar entsprechend intensiv von uns begleitet und gefördert, jedoch auch ernsthaft gefordert - und müssen gelegentlich auch die ach so liebgezwonnene 'Komfortzone' verlassen. Schließlich sind es unsere Kunden, die im Mittelpunkt all unseres Tuns stehen - und diese erwarten Freundlichkeit und Service sowie maßgeschneiderte, kompetente und bedarfsorientierte Beratung.“

Leserbrief • Leserbrief • Leserbrief

Erholung kann auch stressen – nicht jeder kennt die Regeln

Es war ein schöner sonniger Sonntag, als wir uns morgens 9 Uhr aufmachten, uns alle am Kemnader Stausee an der frischen Luft zu bewegen. Da in der Woche wenig Zeit ist, haben wir uns riesig gefreut, diese Zeit gemeinsam zu genießen.

Wir sind eine Familie, bestehend aus Mama und Papa, dem 3-jährigen Nick und dem 7-jährigen Moritz. Papa joggte neben Nick, der mit seinem Laufrad unterwegs war, und Mama joggte neben Moritz, der als Älterer mit seinem Fahrrad fuhr. Am Stausee war noch nicht viel los.

Kinder bis 8 Jahre müssen auf dem Fußweg fahren

Wie es in § 2 Abs. 5 Straßenverkehrsordnung vorgeschrieben ist, fuhren die Kinder auf dem Gehweg, denn Kindern bis zu 8 Jahren ist es laut dieser Verordnung sogar verboten, den Radweg oder sogar die Straße zu benutzen. Bis zu 10-Jährige dürfen den Gehweg benutzen.

Als wir uns einem älteren Ehepaar näherten, gingen die beiden plötzlich nicht mehr auf der rechten Seite des Weges nebeneinander her, sondern verbreiterten den Abstand so sehr, dass Nick beim Überholen bereits durch die Wiese fahren musste. Der ältere Mann schrie den 3-Jährigen an, dass er auf dem Gehweg nichts zu suchen habe. Seine Aussage: „Die Blagen sollen sich auf den Radweg verziehen.“ Nick weinte sofort. Als nun Moritz den älteren Herrn überholte, bewegte sich dessen Hand in Richtung Kind, so dass die Mama nur durch Einschrei-

ten verhindern konnte, dass der Junge mit dem Fahrrad stürzte. Wir versuchten, dem bereits lauthals schimpfenden und beleidigenden Paar zu erklären, dass die Kinder sich komplett korrekt verhielten, denn sie sind ja eben sogar verpflichtet, den Gehweg zu benutzen. Nun weinten beide Kinder – und als der Papa ein Foto von dem aggressiven Paar machen wollte, schlug der ältere Herr einfach zu. Vor den Kindern, mitten ins Gesicht.

Keine Erholung mehr am Stausee

Für uns ist es aus vielerlei Hinsicht unglaublich, was dort passiert ist. Erstens handelt es sich hier um zwei kleine Kinder, die gerade noch lernen, sich mit dem Lauf- oder Fahrrad zu bewegen. Es ist sehr wichtig für das spätere Verhalten der Kinder, dass diese die Möglichkeit haben, das Radfahren zu üben und darin geübt zu werden, um später im Straßenverkehr sicher unterwegs sein zu können. Wo sollen sie es lernen, wenn ein Naherholungszentrum wie der Kemnader Stausee diese Möglichkeit nicht mehr bietet.

Bedenklich ist nicht nur das Verhalten dieses älteren Paares, auf dem Gehweg fahren tatsächlich Erwachsene und sogar Sportler mit einem enormen Tempo Rad. Und auch trotz nachgerüsteter Spur für Inliner befahren auch diese in einem hohen Tempo den Gehweg. Wir haben nach dem sehr unerfreulichen Ausflug an den Stausee die Polizei informiert.

Nancy Witthüser

Hören Sie besser, mit

Paul Rybarsch

Hörgeräten

P

vorhanden

Witten, Johannisstr. 17



Herbede erblüht

Fahrradboxen der Wabe-Radstation sind wieder in Betrieb

Nach erfolgreicher Umrüstung sind die Fahrradboxen am Wittener Hauptbahnhof und am Bahnhof Witten-Annen Nord wieder zu vermieten.

Berufstätige im Nahverkehr haben dort die Möglichkeit, ihr Fahrrad unabhängig von Öffnungszeiten und Wochentagen rund um die Uhr gesichert abzustellen. Die Jah-

resmiete für eine Box beträgt 100 € inklusive einer kostenlosen Jahresinspektion des Fahrrades in der Radstation Witten. Ein Halbjahresstellplatz kostet 70 €.

Fit in den Frühling

Auch in diesem Jahr lädt die Wabe-Radstation in Witten ein, bei ihrer Frühlingsaktion mitzumachen. Radfahrer

und Radfahrerinnen können an der Radstation ihr Fahrrad „fit“ für die kommende Saison machen lassen. Vom 17. bis zum 31. März kostet die große Inspektion nur 25 € zzgl. Ersatzteile statt regulär 35 € zzgl. Ersatzteile. Dieser Service beinhaltet unter anderem das Reinigen, Fetten und Ölen des Fahrrades, sowie die Einstellung

der Bremsen und Schaltung und die Instandsetzung der Lichtanlage. Die Mitarbeiter der Radstation freuen sich auf Ihren Besuch!

Bei Fragen oder für nähere Infos kontaktieren Sie bitte die Wabe-Radstation Witten unter 02302 / 399001 oder der E-Mail-Adresse: radstation@wabembh.de.



Fotos: Goldstein



Veras (un)- maßgebliche Spürnase



Wenn „Der Herbeder“ zu Ostern seine zweite Osterhasen-Rallye veranstaltet, will ich natürlich auch dabei sein. Selbstverständlich werde ich nicht mitsuchen nach den bunten Nestern, denn meiner Spürnase würde logischerweise kein Versteck entgehen. Und dann hätten die Teilnehmer ja keinen Spaß mehr. Aber: Dabeisein ist alles.

Die Kinder mussten ja letztes Jahr ganz besonders findig sein: Frischer Schnee hatte die Spuren des Osterhasen überdeckt (ich hätte sie natürlich trotzdem erschnüffelt). Bin mal gespannt, was uns dieses Jahr zu Ostern blüht.

Apropos blüht: Wenn ich spazieren gehe, sehe ich schon seit Wochen blühende Bäume und Sträucher. Wenn das mal gut geht! Hoffentlich gibt es keinen Rückschlag in der Natur. Herrchen und Frauchen sagen ja immer, dass es besser ist, vor den Eisheiligen zum Beispiel keine Balkonpflanzen nach draußen zu stellen. Bis Mitte Mai können Nachtfrost der bunten Pracht ein jähes Ende setzen.

Aber jetzt kommen erst einmal die Frühlingsgefühle auf. Schließlich fällt der Erscheinungstermin dieser Ausgabe - fast - mit dem kalendarischen Frühlingsbeginn zusammen. Der war am 20. März. Und in der Nacht zum 30. März werden die Uhren wieder auf Sommerzeit umgestellt. Dann drehen die Zweibeiner wieder am Rad - im wahrsten Sinne des Wortes. Wie war das noch - werden die Zeiger dann eine Stunde vorgestellt? Ach ja, dann fehlt mir wieder eine Stunde Schlaf. Aber dafür darf ich dann abends länger drau-

ßen bleiben. Da sieht man mich dann auch ohne Blinklicht am Halsband!

Überhaupt: Wird Zeit, dass die dunkle Jahreszeit ein Ende hat. Viele Langfinger haben sie nämlich diemal besonders gut genutzt und vor allem in Geschäften an der Meesmannstraße zugeschlagen.

„Was ist bloß in unserem Dorf los - schon wieder ein Einbruch in der Nacht. Gehen die jetzt alle Geschäfte nacheinander durch? Glauben die schlaunen Diebe etwa, wir lassen unsere Einnahmen rumliegen? Dumm!“, postete kürzlich eine Herbeder Geschäftsfrau bei „facebook“.

Ihr Laden selbst war glücklicherweise nicht betroffen, doch Einbrüche und Trickdiebstähle bei einer Friseurin, einer Eisdiele, einer Kneipe, einem Blumenhändler und einem Schreibwaren-Geschäft in der Nachbarschaft hatten sie schwer beunruhigt.

Als ich Wind von dem Einbruch bei der Friseurin bekam, hatte ich ja noch geglaubt, dass sich da einer einen Salon einrichten will: Nicht nur Werkzeuge wie Fön und Schere waren gestohlen worden, auch Haarwaschmittel und feinste Düfte fehlten. Aber das war wohl erst der Auftakt. Hoffentlich werden meine tierischen Kollegen bei den Polizei-Schnüfflern da fündig.

In diesem Sinne dann bis zum nächsten Mal

Vera 

Stipendien für die Medizin

Rotary Club vergibt 3000 Euro

Der Rotary Club Witten-Hohenstein vergibt jedes Jahr ein mit 1500 Euro dotiertes Stipendium an Studentinnen und Studenten der Uni Witten-Herdecke für einen Studienaufenthalt im Ausland. Dabei sollen mit dem Aufenthalt verbundene besondere Projekte aus dem wissenschaftlichen oder gesellschaftlich-caritativen Bereich gefördert werden. Dieses Jahr werden sogar 2 Stipendien vergeben. Mit einem Stipendium wird Tabea Zapf gefördert. Sie ist Medizinstudentin im 5. Semester. Von Mai bis August wird sie das Sommersemester 2014 in Brasilien in Florianópolis verbringen. Nach den klinischen Praktika wird sie für weitere vier Wochen in dem Projekt Saúde Criança mitarbeiten, das sie bereits aus ihrem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) kennt. Dort werden chronisch kranke Kinder und ihre Familien nach einem ganzheitlichen Konzept betreut, das medizinische Aspekte mit sozialen vereint.

Das Projekt wurde vor über 20 Jahren ins Leben gerufen. Damals

pflegte eine Ärztin die Kinder der Region gesund, diese kamen aber bereits nach kurzer Zeit zurück in ihre Station. Es fehlte eben an den einfachsten lebensnotwendigen Dingen. So sammelte sie beispielsweise Milch und Decken und versorgte die Familien damit.

Heute werden bedürftige Familien vom Krankenhaus an die Organisation überwiesen. Hilfe zur Selbsthilfe lautet das Motto. Den Frauen werden z.B. durch Handwerkskurse die Möglichkeiten gezeigt, sich selbstständig zu machen und durch den Verkauf ihrer eigenen Produkte Geld einzunehmen. Darüber hinaus wird auch durch das Errichten sanitärer Einrichtungen und Wohnungsrenovierungen geholfen. Wichtige Dokumente wie der Personalausweis werden gemeinsam mit den Familien beantragt, damit diese Hilfsleistungen wie Schulgeld beziehen können. Zapf hat sich in und neben ihrem Studium in vielen Bereichen sozial und ehrenamtlich engagiert. Unter anderem war sie auch Gründungsmitglied des Vereins L'appel Deutschland e.V. Ruandahilfe.

Das zweite Stipendium erhält Ricarda von Krüchten. Sie studiert im 9. Semester Medizin und verbringt bereits seit Juli 2013 ein ganzes Jahr zu Forschungszwecken am Children's Hospital der Harvard Medical School. Sie forscht dort über die Stoffwechselprozesse des Hormons „Adiponektin“, welches eine wesentliche Rolle bei der Entstehung des Übergewichts spielt. Sie ist seit ihrer Schulzeit bei den Johannitern ehrenamtlich aktiv und wird zudem als Rettungssanitäterin eingesetzt.



Rotary-Präsidentin Jutta Backhaus und Studentin Tabea Zapf

Burgfreunde Hardenstein danken

Der Spendenaufruf für die Burgruine Hardenstein fand ein unerwartet großes Echo in der Wittener Bevölkerung. Die Burgfreunde sind nun in der Lage, den noch offenen Betrag in Höhe von 1000 Euro an den Bauunternehmer zu zahlen. In wenigen Tagen kam der Betrag von über 3000 Euro zusammen. „Wir sind überwältigt und

hoherfreut. Das Spendengeld wird für weitere geplante Restaurierungsmaßnahmen verwendet werden. Wir sehen, dass die Wittener Ihre Burgruine Hardenstein und auch die Arbeit der Burgfreunde Hardenstein wertschätzen. Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Spendern und Förderern herzlich bedanken!“ H. D. Radke



Die Jahrgangsstufe 13 der Hardensteiner Gesamtschule vor dem Konzentrationslager. Fotos: Anna-Lena Krause

Projekt „Gegen das Vergessen“

Hardenstein-Schüler in Auschwitz

Im Rahmen des Projektkurses „Gegen das Vergessen“ der Jahrgangsstufe 13 wurde zum Abschluss eine Gedenkstättenfahrt nach Auschwitz durchgeführt. Die Fahrt wurde durch die Stiftung „Erinnern ermöglichen“ unterstützt.

Darius, ein Schüler des Projektkurses, berichtet: „Am ersten Tag besichtigten wir das Stammlager in Auschwitz. Die ohnehin schon bedrückende Stimmung wurde durch den Nebel, der über dem Lager hing, noch verstärkt.“

Grausige Funde

Wir besuchten einige Blöcke und konnten uns von der unmenschlichen Unterbringung der Häftlinge überzeugen. Wir sahen Dunkelzellen, Stehzellen, die Exekutionswand und auch die erste Gaskammer, in der sowjetische Kriegsgefangene und die Juden aus den polnischen Ghettos vergast wurden. Ebenfalls unvorstellbar grausam waren die Berge von Schuhen und abgeschnittenen Haaren, die ausgestellt waren. Schon an diesem ersten Tag bekamen wir eine ungefähre Vorstellung der unsäglichen Verbrechen der Nazis.

Sinnbild des Holocaust

Am zweiten Tag besuchten wir das Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau. Schon das Eingangsgebäude steht sinnbildlich für den Holocaust. Das Lager dahinter ist unvorstellbar groß – circa 175 ha. Die Häftlin-

ge wurden äußerst unmenschlich behandelt oder bei Ankunft auf der Rampe selektiert und vergast. Die Ruinen der Gaskammern und Krematorien machten uns sehr nachdenklich, denn dieser Ort machte uns das Ausmaß des Völkermordes deutlich. Auch bei den Häftlingsbaracken kam man ins Stocken, da die Unterbringung und Versorgung einfach katastrophal waren.

Gefühl für Geschichte

Insgesamt war dieser Besuch sehr wichtig, da man im Unterricht zwar viel über den Holocaust lernt, aber wenn man wirklich vor Ort ist, bekommt man noch einmal ein ganz anderes Gefühl und wird sich der unvorstellbaren Taten bewusst.“

Kursleiterin Frau Pohl, Lehrerin für Geschichte und Erziehungswissenschaft, ergänzte, dass sie gerne mit mehr Kursen diesen besonderen Ort besuchen möchte.



Mit einem Walkman ausgestattet, erkunden die Schüler die Ausstellung.



Die Narren sind los



Juppshaus Helau hieß es traditionell am Montag vor Rosenmontag wieder im St. Josefshaus in Herbede.

Gut gelaunt und mit Hüten und Tüchern ausgestattet kamen die Bewohnerinnen und Bewohner in den bunt geschmückten Mehrzwecksaal. Nachdem die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer geholfen hatten, dass alle einen Sitzplatz hatten, wurden Getränke verteilt und dann ging es auch schon los. Die Rakete wurde geübt, was sich als nützlich erwies, waren doch die anschließenden Vorträge und Darbietungen allesamt gelungen und einer Rakete würdig. Zwischen den einzelnen Beiträgen sorgte Pfr. i. R. Jürgen Fröhlich mit der Gitarre für Schunkellaune und fröhlichen Gesang.

Auch in diesem Jahr kam das Prinzenpaar, wobei die mitgebrachte Garde den üblichen Altersdurchschnitt ein wenig sprengte. Dennoch wusste die Garde zu überzeugen und gekonnt begrüßte das Prinzenpaar die BewohnerInnen und Anwesenden. Natürlich verteilte es auch am Ende der Feier wie gewohnt die Orden an alle Feiernden. Michael Nagel begann mit einer Büttен-

rede, während der er von den Folgen des Genusses eines Bohnengerichtes erzählte. Das Publikum wurde anschließend aufgefordert, den Ententanz mitzutanzten, und viele Damen und Herren kamen der Aufforderung mit Freude und Spaß nach.

Elisabeth Schwarz und Elke Rüssler hatten anschließend einige Verständigungsprobleme, als sie sich über den Antiquitätenhändler Schiller und einen Herrn Schaller unterhielten. Oder war es anders herum?

Frau Vollmer aus den Altenwohnungen trug danach ein Lied vor, in das einige Bewohner einstimmten, ein spontaner Auftritt, der für viel Freude sorgte.

Wie schwer es ist, einen alten Hut loszuwerden, berichtete Martina Fitzke. Selbige schlüpfte anschließend noch in die Rolle des Hausarztes, der Bäuerin „Michaela“ Nagel nötigte, sich schon mal frei zu machen. Erst als Michaela in Unterhose und BH vor dem Publikum stand, konnte sie dem Arzt mitteilen, dass sie keine Beschwerden habe, sondern fragen wolle, ob er denn auch in diesem Jahr wieder einen Sack Kartoffeln haben wolle.

Damit ging eine unterhaltsame und stimmungsvolle Karnevalsfeier zu Ende und alle waren sich einig, dass viel gelacht wurde und man sich schon auf nächstes Jahr freut. Vielen Dank an alle Helfer/innen mit einem dreifachen Juppshaus Helau, Herbede Helau, Juppshaus Helau. *Michael Nagel*

„Wachwechsel“ bahnt sich an!

Seit 23 Jahren ist Günter Schröder alleiniger Geschäftsführer des Hauses, das er in dieser Zeit mit großem Ideenreichtum und in jeder Hinsicht guten Erfolgen geführt hat.

Durch die vollständige Sanierung des Altbaus, der dadurch auf den neusten Stand gebracht wurde, und einen Erweiterungsbau hat er die Basis für einen langfristigen Bestand geschaffen. Jetzt ist das letzte Jahr seiner verantwortungsvollen Tätigkeit angebrochen, und sein Nachfolger ist bereits bestellt. Er stellt sich vor:



„Mein Name ist André Löckelt. Geboren bin ich am 23. Dezember 1976 in Schwerin/Mecklenburg-Vorpommern. Ich habe eine kaufmännische Lehre im Lebensmittelhandel abgeschlossen und bin 1996 in die Hansestadt

Hamburg gezogen, um dort im Möbelfachhandel in verschiedenen Bereichen Erfahrungen zu sammeln. Seit mehr als 16 Jahren bin ich mit dem Bereich Mitarbeiterführung vertraut. Diese Verantwortung hat mich durch viele Bundesländer geführt und mir dazu verholten, mich in NRW wohlfühlen und mit meiner kleinen Familie alt zu werden.

Seit mehr als 20 Jahren sehe ich es immer als meine Aufgabe, für Menschen da zu sein und ihnen zu dienen. Da ich dieser Linie nun weiter treu bleiben kann und mich voll und ganz dem Wohle der Menschen verschreiben möchte, freue ich mich umso mehr, meine neue Herausforderung mit christlichem Hintergrund gefunden zu haben.

Das St. Josefshaus in Witten-Herbede wurde über Jahrzehnte überdurchschnittlich geführt. Dieser Verantwortung bin ich mir bewusst und werde alles daran setzen, dass auch in Zukunft das Wohl der Bewohner und aller Mitarbeiter im St. Josefshaus im Vordergrund stehen wird.“

André Löckelt wird seinen Dienst am 1. Juli antreten und noch bis zum Jahresende mit seinem Vorgänger Günter Schröder zusammenarbeiten, der dann den Stab endgültig übergeben wird.

Zum Wohl der Bewohner: „Helft Helfen!“

Unter diesem Motto spenden die derzeit 86 Mitglieder und Sponsoren für Anschaffungen, die dem Wohlbefinden der Bewohnerinnen und Bewohner des Altenzentrums dienen. Am 9.3. war Jahreshauptversammlung, und der Vorsitzende des Fördervereins, Dr. Michael Mönks, konnte über erfreuliche Unterstützungsaktionen berichten: So konnten drei Niederflur-Pflegebetten beschafft werden; der bereitgestellte Betrag von gut 11 000 Euro ist absolut sinnvoll angelegt, denn diese Betten bewahren vor folgenschweren Stürzen aus dem Bett ohne die unwürdige „Fixierung“. Sie können so fast bis zum Boden herabgelassen werden und eine Kunststoffmatte federt zudem ein Herausgleiten ab.

Der Wiederwahl des Vorstandes stand einstimmig nichts im Wege: Vorsitzender: Dr. Michael Mönks, Schriftführerin: Anne Frahne und Schatzmeister: Bernhard Backwinkel. Die erste Aufgabe: Vorschläge für die Verwendung der verfügbaren finanziellen Mittel unterbreiten. Als größere Anschaffung wurde ein Bewegungstrainer zur Kräftigung der Arm- und Beinmuskulatur vorgeschlagen, der nach Prüfung als therapeutisch gut und gesichert gilt. Anschaffungspreis: 4500 Euro. Für weitere Maßnahmen wurde eine Liste erstellt, auf der u.a. ein Zuschuss zu einer 14-tägigen Harzreise empfohlen wird. Alle Vorschläge fanden den ungeteilten Beifall der Vereinsmitglieder.

Diät in der WERK°STADT

Deutschlands beliebtester Diät-Rebell Patric Heizmann kommt am 14. Mai in die WERK°STADT in der Mannesmannstraße 6. Der Bestsellerautor und Ernährungsprofi versteht die Nöte der Menschen. Die Themen Ernährung und Fitness bringt er charmant auf die Bühne. Was er nicht in seinem Gepäck hat, das sind in Stein gemeißelte Lösungen mit Allgemeingültigkeits-Anspruch – zu schwer verdaulich. Stattdessen serviert Heizmann sein erstaunliches Wissen lieber in Form kleiner, appetitlich verpackter Häppchen: „In der Show eröffne ich ein reichhaltiges Buffet, an dem sich jeder bedienen kann. Man nimmt einfach von dem, was man am liebsten mag. Und so viel man eben verträgt – wer kann schon an einem Abend sämtliche Platten plündern?“, so Heizmann.

Der Fitness-Trainer und Diplom-Sportmanager Heizmann hat in seinen Vorträgen schnell gelernt, dass das Publikum für Fitness und Ernährung nur dann zu begeistern ist, wenn man es nicht mit Fachsprache und Kalorienzählen langweilt. Die Überführung wissenschaftlicher Fakten in eine bildliche und vor allem amüsante Sprache ist seither sein Markenzeichen. Tickets zu seiner Show sind Online oder im Info-Büro der WERK°STADT, Mannesmannstraße 6, Witten erhältlich. Weitere Infos gibt es unter 02302/948940.



Patric Heizmann

Singen beim Damenchor Hammertal-Buchholz

Am 25. Februar fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Damenchores statt. Da in diesem Jahr keine Neuwahlen auf dem Programm standen, konnte die Versammlung recht zügig abgewickelt werden. Nach Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Rosemarie Preußner wurde der Bericht über das zurückliegende Jahr durch die Schriftführerin Heidi Horst verlesen. Danach die Kassenberich-

te durch Erna Ruthenbeck und Edith Keßner. Auftritte für das 1. Halbjahr sind am 27. April: „Tag des Liedes“ in der Elbschekhalle Wetter-Wengern, 28. Mai: Frühlingssingen an der evangelischen Kirche Witten-Buchholz, 1. Juni: Singen beim Altstadtfest in Hattingen und am 14. Juni: Singen beim „Dorffest“ im Hammertal. Der krönende Abschluss der Jahreshauptversammlung waren Ehrungen von 3 Sängerinnen: Edith Zielke, 50 Jahre Singetätigkeit; Marianne Baumann, 25 Jahre Singetätigkeit und Heidi Horst, 25 Jahre Schriftführerin. Sie erhielten jeweils eine Urkunde und eine Topfblume. Das Singen in dem Chor ist für jedes Alter etwas. Treffen doch mittlerweile drei Generationen aus einer Familie aufeinander! Chorprobe ist jeden Dienstag von 19 Uhr bis 20.30 Uhr im Gemeinderaum unter der evangelischen Kirche in Witten-Buchholz. Notenkenntnisse und Vorsingen sind nicht erforderlich. Kontakt: Heidi Horst, Tel.: 02324/31955.



Jeweils 25 und 50 Jahre Mitgliedschaft: Die Geehrten bekamen Urkunden und Blumen geschenkt.

Wandern mit dem SGV

Hasper Stadtwald

23. März: Wir wandern vom Friedhof Funckenhausen bergauf und bergab, am Naturfreundehaus Spielbrink vorbei, über Geweke und zurück. Ca. 11 Kilometer, Rucksackverpflegung, Einkehr möglich bei „Haus Hülse“. Treff: 9.30 Uhr, Platz an der Gedächtniskirche, Anfahrt Pkw. WF: Stephan Heubner.

Rund um die Hasper Talsperre

30. März: Zu Beginn ein leichter Anstieg bis zur Sperrmauer. Unterwegs schöne Ausblicke über die Talsperre, ca. 7 Kilometer Schlusseinkehr im Haus „Plessen“. Treff: 9.30 Uhr, Platz an der Gedächtniskirche, Anfahrt Pkw. WF: Horst Frank.

Wanderung von der

Bittermark zur Hohensyburg

6. April: 14 Kilometer, leicht hügelig. Rucksackverpflegung mit Einkehr. Treff: 9.30 Uhr, Platz an der Gedächtniskirche, Anfahrt Pkw. WF: Stephan Heubner.

Rundwanderung

21. April: Wir wandern im Elbschetal und über Esborn zurück nach Wengern. Ca. 13 Kilometer, leicht hügelig. Rucksackverpflegung, Einkehr in der Gaststätte „Elbschetal“. Treff: 9 Uhr, Platz an der Gedächtniskirche, Anfahrt Pkw. WF: Herbert Stöber.

Offenes Singen

12. April: 14 Uhr im Steigerhaus

Heiße Liebe im Frühling

So leidenschaftlich und temperamentvoll wie der Titel ist das Programm mit Liedern über die heiße Liebe im Frühling. Schon mit der Erscheinung einer imposanten Harfe fängt die Spannung und Neugier der Zuschauer an. Dann treten die beiden Musikerinnen auf und nehmen mit voluminösen Tönen die Gäste für sich und die Liebe ein, die sie besingen. Die russische Sopranistin Diana Petrova und ungarische Harfistin Sonja Jahn entführen die Zuschauer durch die Jahrhunderte mit weltberühmten Operetten- und Operarien, russischen Romanzen und englischen Volksliedern in die Welt der Liebe, melancholischen Trauer, übergroßen Lei-

denschaft und Lebensfreude.
Montag, 21. April, 12 Uhr im historischen Haus Herbede



Diana Petrova

Folk am Fluss – Ten Pins After

„Folk am Fluss“ – draußen und umsonst – gibt es wieder am königlichen Schleusenwärterhaus an der Schleuse in Herbede am 25. April ab 19 Uhr. Dieses Jahr wird die Band Ten Pints After den Besuchern bei irischen Speisen und vor allem irischen Getränken – Guinness und Kilkenny – ordentlich einheizen, auch wenn die Temperaturen nicht so mitspielen sollten. Ob die Entscheidung, die Band TEN PINTS AFTER zu gründen, wirklich nach zehn Guinness gefal-

len ist, kann heute niemand mehr mit Bestimmtheit sagen. Angeblich waren es sogar noch einige Pints mehr – so viele, dass sogar ein ganzes Orchester dabei hätte herauskommen können. Das Ergebnis dieser bierseligen Idee sind mitreißende und kompromisslose, natürlich handgemachte Scottish & Irish Pub Songs. Traditionelle Songs, zum Teil völlig neu arrangiert – gerade das prägt den eigenständigen Stil von Ten Pints After.

Gottesdienste

Freitag, 21.3. 10.00 Uhr Gottesdienst im St. Josefs-Altenzentrum

Sonntag, 23.3. 10.30 Gottesdienst in Durchholz mit Pfarrer Martin Marczinowski

Donnerstag, 27.3. 18.00 Uhr Passionsandacht in Buchholz mit Pfarrer Martin Marczinowski

Sonntag, 30.3. 10.30 Uhr Gottesdienst in Buchholz mit anschließender Gemeindeversammlung mit Pfarrerin Ute Wendel und Pfarrer Martin Marczinowski

Freitag, 4.4. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im St. Josefs-Altenzentrum

Samstag, 5.4. 09.00 - 12.00 Uhr Kinderbibeltag in Durchholz mit Pfarrerin Ute Wendel, Diakon Thorsten Schröder und Team

Sonntag, 6.4. 10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss des Kinderbibeltages in Durchholz mit Pfarrerin Ute Wendel

Sonntag, 13.4. 10.30 Uhr Gottesdienst in Buchholz mit Pfarrer Martin Marczinowski

Veranstaltungen / Termine

Montags 15 Uhr Tigerbande, Vormholzer Pavillon Grundschule; 17 Uhr Offene Tür der Jugend, Markus Zentrum, 19 Uhr Männer Stammtisch, 19.30 Uhr Ottifanten Treff: Markus Zentrum, 20 Uhr Hauskreis mit Ute Nachbar, Bibelteilen in persönlicher Atmosphäre im Hause „Auf der Heide“ Nr. 3

Dienstags 15 Uhr Tigerbande Markus Zentrum, **neu:** 15 Uhr Kaffee, Tee und Stricken in Durchholz (letzter Dienstag im Monat), Schöpfungskirche mit Birgit vom Sondern. Tel. 77390; 17 Uhr Konfirmandinnen u. Konfirmanden Markus Zentrum, 17 Uhr Offener Treff Markus Zentrum, 19 Uhr Tischtennis Markus Zentrum

Mittwochs 15 Uhr Frauenhilfe Markus Zentrum (1. Mittwoch i.M.) Frauenhilfe Durchholz (letzter Mittwoch i.M.), Frauenhilfe in Buchholz (letzter Mittwoch i.M.); 15 Uhr Seniorenkreis Markus Zentrum Seniorenkr. Schöpfungskirche (1. u. 3. Mittwoch i.M.), 15 Uhr Kinderclub „Auf der Heide 43“ mit Frau Prange, 15 Uhr Café Schöpfungskirche, Kaffeenachmittag für jedermann (3. Mittwoch im Monat); 17 Uhr Jugendgottesdienst-Vorbereitung Markus Zentrum, 17.15 Uhr Kinderkirche Vorbereitung Markus Zentrum; 19.30 Uhr Abendkreis Frauenhilfe MZ (3. Mittw. i.M.); 20.30 Uhr Stammtisch Markus Zentrum mit Andreas Böhm

Donnerstags 11 Uhr Plaudern und Eintopf im Markus Zentrum mit Jutta Fröhlich und Team, 15.30 Uhr Neu! Gitarrenkurs im Markus Zentrum „Schrammeln für Anfänger“, Info: Thorsten Schröder Tel. 02302 – 73221; 16.30 Uhr Kinderchor „KG-Spatzen“ Markus Zentrum, Tel. 02302 – 760590; 19 Uhr Kirchenchor, Tel. 02302-31818, Schöpfungskirche; 19.30 Uhr Eucharistie, Chor für junge Musik, Markus Zentrum; 19.30 Uhr Abendkreis /Frauen in Buchholz (letzter Do. im Monat)

Freitags 17 Uhr Jugendmitarbeiter/innen Markus Zentrum mit Andacht; 19 Uhr Posaunen, Chorprobe, Markus Zentrum

Sonntags 16 Uhr Gitarrenkreis Markus Zentrum (2. Sonntag i.M.)

Gottesdienste

Normale Gottesdienstordnung

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse Pfarrkirche Herbede

Sonntag 9.30 Uhr Betsingmesse St. Antonius Buchholz, 11 Uhr Hochamt Pfarrkirche Herbede

Dienstag 9 Uhr kfd-Messe St. Peter und Paul (1x monatlich)

Mittwoch 8 Uhr Schulmesse Grundschule Herbede, Pfarrkirche St. Peter und Paul Herbede

Donnerstag 9.30 Uhr Betsingmesse St. Antonius Buchholz

Freitag 16.30 Uhr Betsingmesse Kapelle St. Josefshaus

Beichtgelegenheiten in St. Peter und Paul: Sa. 17.30 -18 Uhr



Katholische
Kirchengemeinde
St. Peter und Paul



Ghetto und Germanen

Abdelkarim gilt als Senkrechstarter der deutschen Kabarettszene und konnte auch schon in der Vergangenheit das Witternere Publikum begeistern. Der aus Marokko stammende Bielefelder Kabarettist kommt wieder mit seiner ganzen Wucht auf die Bühne in der WERK°STADT. Er präsentiert am Donnerstag, den 24. April, sein Programm „Zwischen Ghetto und Germanen“. Abdelkarim, das ist ostwestfälischer Humor mit Migrationsvordergrund. Ohne seine Träume fiele ihm das Leben in der Bielefelder Bronx alias „das-ghettowürdigste-Ghetto-Deutschlands“, schwer. In seinen unfassbar süßen Träumen ist er mal berufstätig, mal hat er einen deutschen Pass oder er spricht einfach mit einem Germanen. Diese glorreichen und glamourösen Träume sind ihm komischerweise nicht zu Kopf gestiegen. Abdelkarim ist auf dem Boden geblieben. Im wahrsten Sinne der Wörter. Als fester Bestandteil der Unterschicht und Parallelwelt meistert er seinen Alltag. Ob im virtuellen Netzwerkwahn oder real mit original Kunstlederjacke - der Marokkaner hat immer (k)eine Lösung parat. Abdelkarim gilt als sympathischer Senkrechstarter in der deutschen Comedy- und Kabarettszene.

Tickets und Informationen gibt es im Info-Büro der WERK°STADT, Mannesmannstraße 6, oder unter 02302 948940.



EINLADUNG zum OPEN DAY

FRÜHLINGSFEST

Samstag, den 29. März 2014
10:00 Uhr – 15:30 Uhr

Autohaus Bentrop GMBH
Oberscheidstr. 12 • 44807 Bochum



Bei Sektempfang, Kaffee und Kuchenbuffet informiert Sie unser Team sehr gern über das einzigartige RUNDUM-SORGLOS-PAKET von Kia. Begrüßen Sie mit uns den neuen Sportage Facelift und den neuen Soul.



Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Die neuen Modelle stehen für Sie zur Probefahrt bereit!

Besuchen Sie uns, wir freuen uns auf Sie!

Der Lenz ist da - nicht nur kalendarisch: Am 29. März wird er im Autohaus Bentrop in Bochum begrüßt. Geschäftsführerin Jasmin Bentrop (links) serviert traditionell selbst gebackenen Kuchen, Sekt und Kaffee. Außerdem steht sie den Kunden zusammen mit ihrem Team zu den Modellen Rede und Antwort. Besucher können die neuen Modelle auch Probe fahren.



halle eins – die Holzparty

Nachtschwärmer, aufgepasst!

Der Frühling bittet zum Tanz.
Das wird eine heiße Nacht!

- DJ Sets
- Live Act
- außergewöhnliches Ambiente
- Cocktails an der Strandbar

Let's go, let's party!

Samstag, 5.4.2014
Einlass 20.00 Uhr
Live Band 21.00 Uhr

Vorverkauf ab 1.3., 7,50 €/Karte
Abendkasse ab 19.30 Uhr

Restkarten Liveticker auf:
www.holzland-wischmann.de

Lagerhalle 1
Westerweide 27, Witten-Herbede
Anfahrt: www.holzland-wischmann.de

HolzLand
Wischmann
...richtig feiern!

